



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

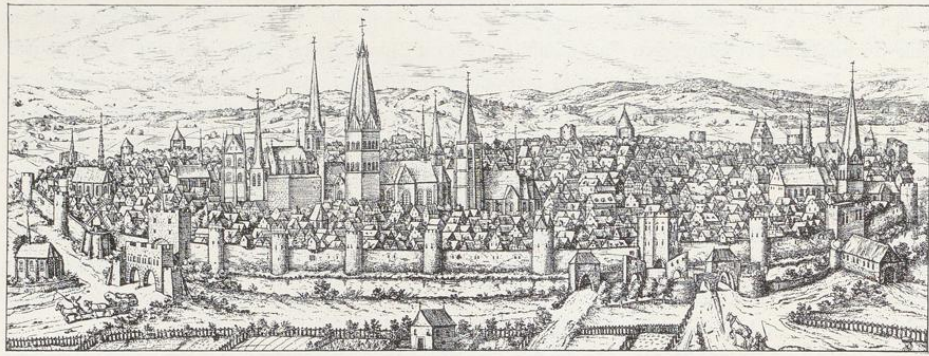
Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Soest

Ludorff, Albert

Münster i. W., 1905

Patrokli-Gemeinde

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97036)



Alte Ansicht der Stadt Soest, aus Brauns' Städtebuch.

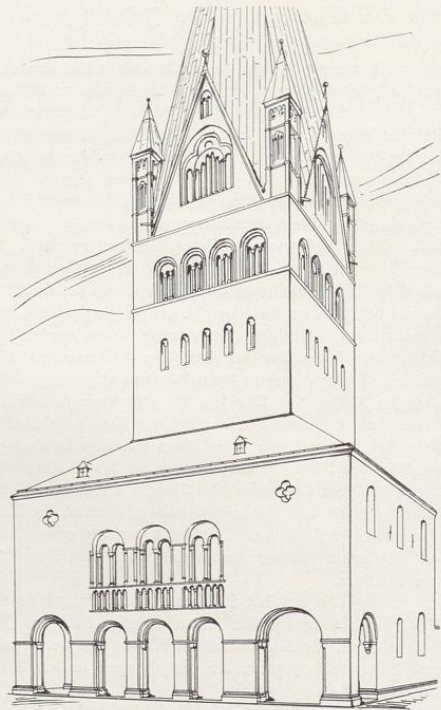
Denkmäler-Verzeichniß der Stadt Soest.

I. Patroli-Kirchengemeinde.

- a) Dom,¹ katholisch, romanisch, Uebergang,
(Grundrisse Seite 101 und 103)

dreischiffige, dreijochige Pfeilerbasilika mit einschiffigem Querschiff. Chor einjochig mit Apsis. Westbau mit Thurm. Sakristei und Kapitelhaus an der Südseite. Krypta unter der Sakristei. Reste von Kreuzgängen² nach Osten und Süden.

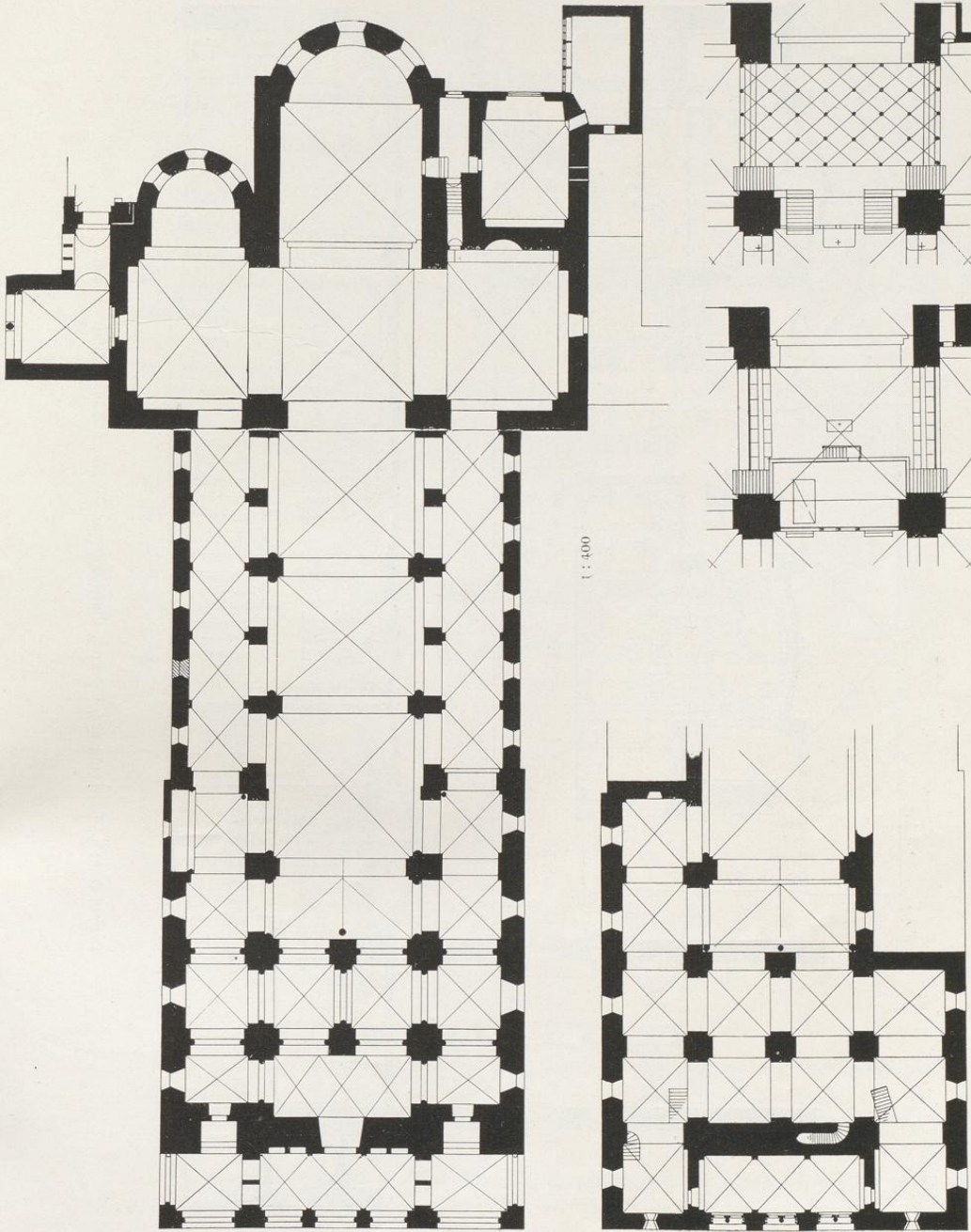
Thurmartige Abschlüsse der Seitenschiffe nach Westen; der nördliche mit Grabnische zweigeschoßig. Nördliches Querschiff mit Apsis nach Osten und mit Paradies nebst anschließendem Kreuzgangrest an der Nordseite. Südliches Querschiff mit flachbogiger Wandapsis. Westbau einschließlich der Vorhalle zwei-



Westansicht.

¹ Lübke, Westfalen, S. 74. — Loß, Deutschland, S. 559. — Otte, romanische Baukunst, S. 123, 201, 583. — Otte, Kunstarchäologie, Bd. I, S. 63, 106; Bd. II, S. 201, 245. — Baudri, Organ für christliche Kunst, 1832, S. 57 ff.; 1864, S. 151 ff. — Wdenkirchen, mittelalterliche Kunst in Soest, 1875, S. 6 ff. — Witte, Dissertation, noch im Druck!

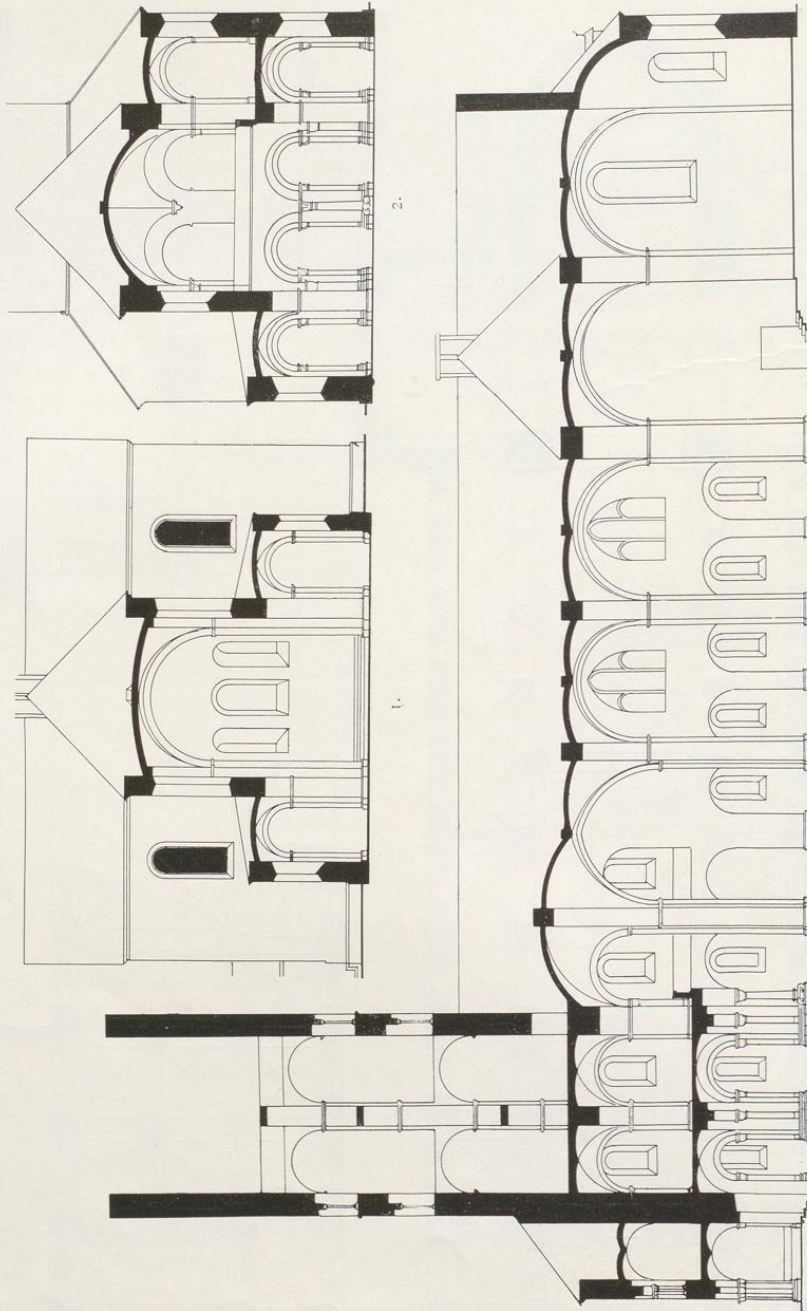
² Loß, Deutschland, S. 560.



1 : 100

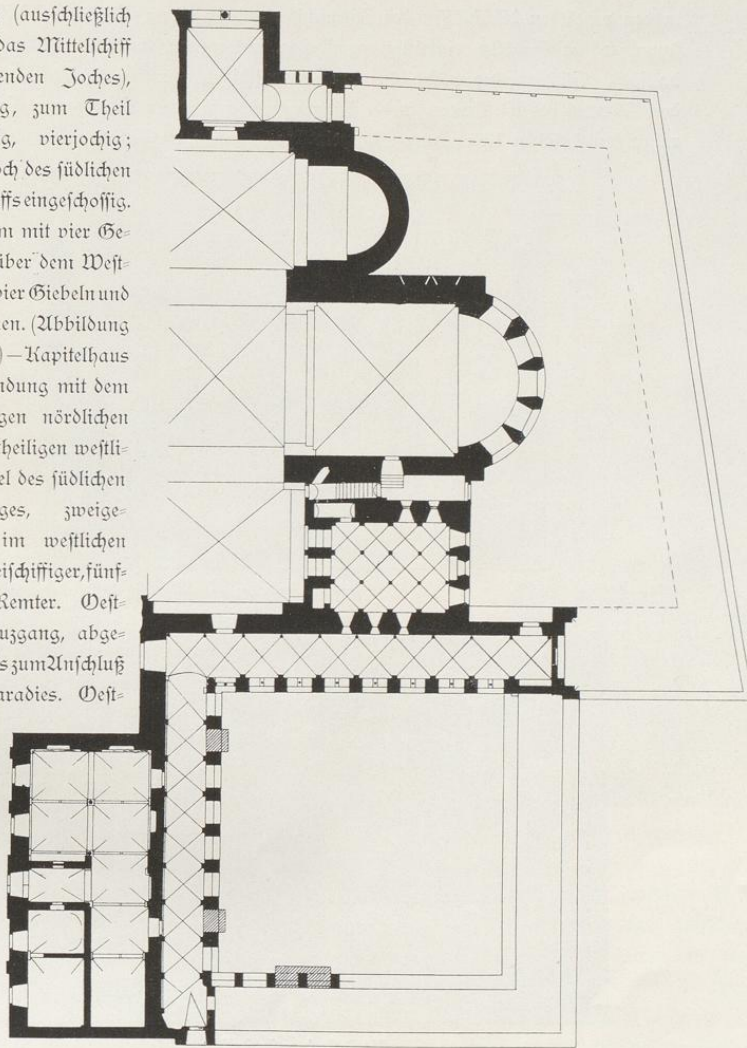
Dierung mit früherem Setner und Krypta.

Oberes Geschloß des Westflanes.



Paterberg Dom: 1. Querschnitt nach Osten; 2. Querschnitt nach Westen; 3. Längenschnitt. 1 : 400.
4.

geschossig (ausschließlich des an das Mittelschiff anschließenden Joches), dreischiffig, zum Theil vierschiffig, vierjochig; das Ostjoch des südlichen Seitenschiffs eingeschossig. Westthurm mit vier Geschossen über dem Westbau, mit vier Giebeln und Ecktürmen. (Abbildung Seite 100.) — Kapitelhaus in Verbindung mit dem zehnteiligen nördlichen und zehnteiligen westlichen Flügel des südlichen Kreuzganges, zweigeschossig; im westlichen Flügel zweischiffiger, fünfjochiger Kemter. Westlicher Kreuzgang, abgebrochen bis zum Anschluß an das Paradies. West-



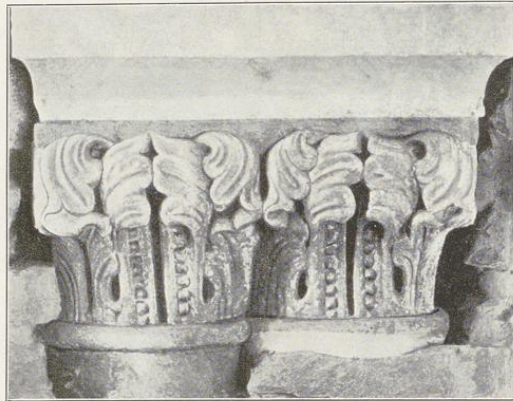
Paradies, Krypta, Kreuzgänge und Kemter. 1 : 400

licher und südlicher Flügel des südlichen Kreuzganges, abgebrochen bis auf vier Pfeiler des südlichen Flügels.

Krypta, dreischiffig, vierjochig. Frühere Krypta unter Chor und Vierung zerstört. (Abbildung nach alter Zeichnung Seite 101.)

Kreuzgewölbe mit Graten im Mittelschiff, Querschiff, Chor, Paradies, in der Sakristei, Eudorff, Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Soest.

in den westlichen Abschlüssen der Seitenschiffe und in einem Theil der Westbauräume. Stichkappenartiges Gewölbe, einhüftig, zweitheilig, in dem an das Mittelschiff anschließenden Westbaujoch. Stichkappengewölbe in den Seitenschiffen fünfteilig; drei- und viertheilig in drei Räumen des Westbaues, in der Krypta und im südlichen Kreuzgang; Tonne im Anschlußraum des östlichen Kreuzgangs; kuppelartige Gewölbe im Kemter; Holzdecke im Kapitelraum



Kemter-Kapitell.

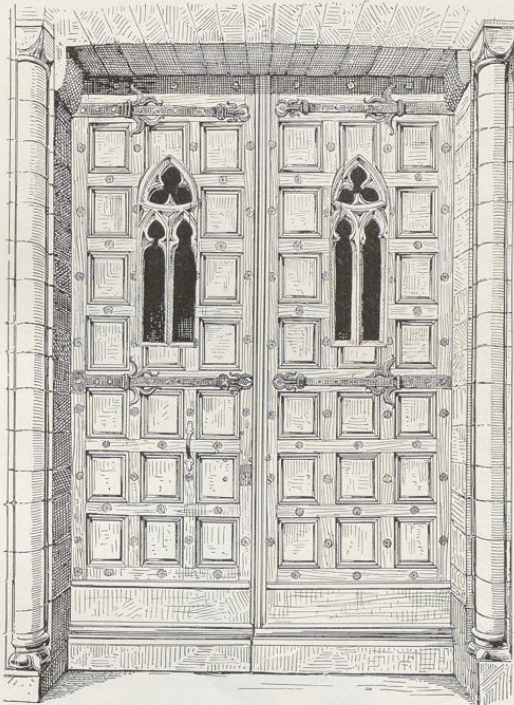


Kapitelle der Grabnische.

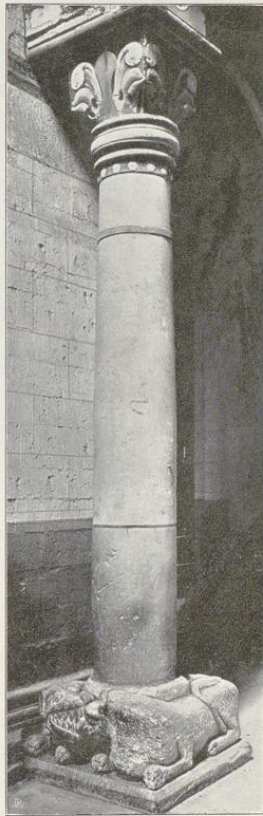
über dem Nordflügel des südlichen Kreuzgangs. — Blendbögen im Querschiff, Mittelschiff, Westbau und Gurtbögen rundbogig. Pfeiler mit rechteckigen und halbrunden Vorlagen; mit Eck- und Halbsäulen im Westbau; Eckpfeiler, Wandpfeiler; Säulen der Krypta mit Würfelskapitellen, Basis mit und ohne Eckblatt. (Abbildung Tafel 52.) Säulen des Kemters einfach und gekuppelt mit Blattwerk. (Abbildung obenstehend.) Säule des Paradieses mit antikem Blattkapitell aus Marmor; Basis umgekehrtes Würfelskapitell. Säule des an das

Mittelschiff anschließenden Westbaujoches mit Ringen und Blattkapitell; Basis mit zwei Thieren. (Abbildung nebenstehend.) Kapitelle der gotischen Maßwerkeinfassung der Grabnische mit Blattwerk und Thieren. (Abbildung Seite 104.)

Fenster, rundbogig, eintheilig, theilweise vermauert; im Mittelschiff, später spitzbogig, dreitheilig. Öffnungen im Nord-, Süd- und Ostgiebel, rundbogig, zweitheilig, mit Mittelsäulchen. Schalllöcher in zwei Geschossen, in den Thurmgiebeln und Ecktürmchen, rundbogig, zwei-, drei- und mehrtheilig. Öffnungen in der Westseite des Westbaues, rundbogig, zweitheilig, mit Halbsäulen. Rundfenster in der Krypta, in der Ostwand des thurmartigen Abschlusses des nördlichen Seitenschiffs. In der Sakristei rundbogiges Fenster mit dreitheiligem, spitzbogigem Maßwerk. Im Kapitelraum dreitheilige Fenster, gerade geschlossen mit Stabwerk. Achtecktheilige Rose im Nordgiebel des Thurmes. Öffnungen im



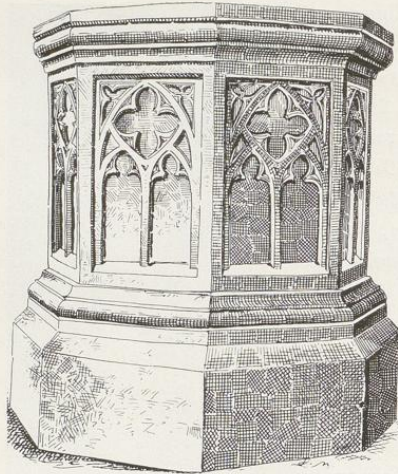
Thür des Westportals.



Säule im Westbau.

Nordflügel des südlichen Kreuzganges, zweitheilig, rundbogig, mit Theilungssäulen, in flachbogigen Blenden; im Westflügel spitzbogig, eintheilig in spitzbogigen Blenden. Öffnung im Rest des östlichen Kreuzganges, dreitheilig, mit Theilungspfeilern.

Portale der Westseite rundbogig, mit glattem Tympanon. Kragsteine in Thiergestalt, verstimmt, am südwestlichen Portal.



Taufstein.

1,60 m breit; Öffnung 1,50 m hoch, 1,04 m breit. (Abbildung Tafel 56.)

Triumphkreuz,³ gotisch, von Holz geschnitzt, mit den Evangelistenzeichen an den Balkenenden. Rückseite bemalt mit denselben Darstellungen. 2,12 m hoch, 1,59 m breit. (Abbildungen Tafel 57 und 58.)

Kreuz, gotisch, von Holz, geschnitzt, 98/62 cm groß. (Abbildung Tafel 61.)

Madonna, gotisch, von Stein, 94 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Nummer 1.)

Madonna, gotisch, von Holz, 1,46 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Nummer 2.)

Madonna,⁴ gotisch, von Holz, 96 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Nummer 3.)

Patroklus, gotisch, von Stein, mit Schwert, im Schilde Adler, auf der Säule zwischen Mittelschiff und Westbau. 1,90 m hoch. (Abbildung Tafel 61 Nummer 2.)

Reliquienschrein⁵ (Patrokluschrein), gotisch, von Silber, getrieben, vergoldet. Fuß von Holz, neu. Aufbau: Kirchengebäude mit vier Giebeln, Fialen und Firnstverzierungen. Figuren der Schmalseiten:

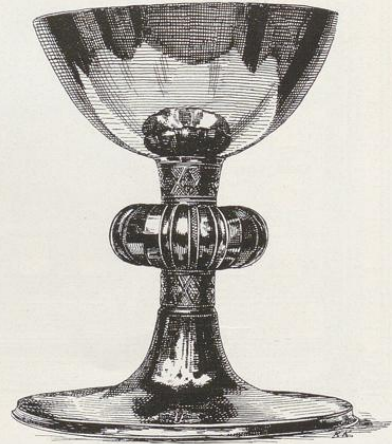
¹ Loß, Deutschland, S. 559 und 560. — Otte, Kunstarchäologie, S. 562. — Nordhoff, Bonner Jahrbücher, 1879, S. 112.

² Lübke, Westfalen, S. 375. — Loß, Deutschland, S. 560.

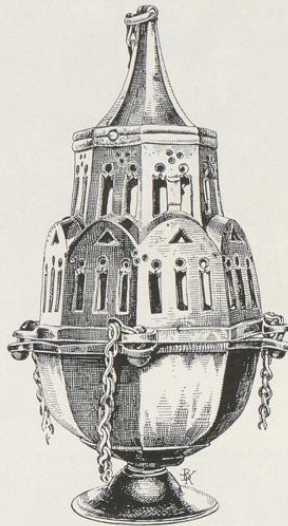
³ Lübke, Westfalen, S. 397. — Loß, Deutschland, S. 560. — Otte, Kunstarchäologie, Bd. II, S. 607. — Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 1272; Düsseldorf 1904, Nummer 104. Wiederhergestellt 1904.

⁴ Jetzt im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe.

⁵ Jetzt im Berliner Kaiser Friedrich-Museum. Lübke, Westfalen, S. 408. — Bonner Jahrbücher 1879, Nordhoff, S. 107. — Aldenkirchen, Soest, S. 53. — Katalog der Ausstellung Düsseldorf 1902, Nummer 215.



- Christus und Madonna; der Langseiten: Patroklus und Bischof unter den Giebeln und zwölf Apostel unter Bogenstellungen. 1,76 m lang, 47 cm breit, 74 cm hoch. (Abbildungen Tafel 60.)
- Altarkreuz,**¹ Renaissance (von Eisenhoit), von Silber, getrieben, theils vergoldet, Fuß dreitheilig, mit allegorischen und biblischen Darstellungen; Kreuzrand mit durchbrochenem Kamm; Endigungen mit Evangelistensymbolen. 70 cm hoch. (Abbildungen Tafel 62 und 63.)
- Kelch,**² gotisch, von Silber, vergoldet; Fuß rund, Schaft mit Gravirung, Knauf rund mit Rippen. 14 cm hoch. (Abbildung Seite 106.)
- Weihrauchfaß,**³ gotisch, von Bronze, achtförmig; 25 cm hoch. (Abbildung nebenstehend.)
- Weihwasserfessel,** gotisch, von Bronze, rund, mit Ringen und Inschrift am Rande: *hac de mensura sollerti prospice cura si nichil a datur ne qd tam immina.* 15 bezw. 28 cm hoch, 21 cm Durchmesser. (Abbildung untenstehend.)
- Reliquienkopf,**⁴ gotisch, von Silber, getrieben; Brustschmuck mit Edelsteinen und Elfenbeinbild. 58 cm hoch. (Abbildung Tafel 62.)
- Kunsttäfelchen,**⁵ gotisch, von Messing mit Steinen. Relief Christus am Welberg, von Perlmutter. Inschrift am Fuß: *Beato martiri patroclo johannes husemann decanus obtulit.* 20 cm hoch, 15 cm breit. (Abbildung Tafel 62.)
- Pult,**⁶ gotisch, von Bronze, Adler auf Kugel; 61 cm hoch, 59 cm breit. (Abbildung Tafel 61.)
- Wetterfahne,** gotisch, von Kupfer, Patroklus mit Schwert auf Mauerzinnen; 86 cm hoch. (Abbildung Tafel 61.)
- Kissen,**⁷ romanisch, 12. Jahrhundert, von Leinen, mit Seide gestickt, einerseits Lamm Gottes und Inschrift: *agnus dei*, andererseits Himmelfahrt Alexanders und Inschrift: *alexander rex*, beiderseits Fries mit Ranken. 28/28 cm groß. (Abbildung Tafel 64.)



¹ Otte, Kunstarchäologie, Band II, S. 769. — Bonner Jahrbücher, 1882, Nordhoff, S. 113 ff. — Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 495; Düsseldorf 1902, Nummer 643.

² Loß, Deutschland, S. 560. — Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 516.

³ Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 571. — Katalog der Ausstellung Düsseldorf 1902, Nummer 647.

⁴ Katalog der Ausstellung Düsseldorf 1902, Nummer 642.

⁵ Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 472. — Katalog der Ausstellung Paderborn 1899, Nummer 187. — Katalog der Ausstellung Düsseldorf 1902, Nummer 644.

⁶ Loß, Deutschland, S. 560. — Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 516.

⁷ Zeitschrift für christliche Kunst, 1902, S. 177 ff.

Eudorff, Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Soest.



1.



3.



2.



5.

Glasmalereien.



4.

Kasel,¹ gotisch, von italienischem Sammetbrokat, mit Seide gestickt: Wappen und Jahreszahl 1446, im Stab der Rückseite Krönung Mariä und 10 Propheten, 19 cm breit; im Stab der Vorderseite 5 Figuren, 13 cm breit. (Abbildung Tafel 64.)

Kaselfreuz, Reste, gotisch, von Seide gestickt, mit Christus; 28,5 cm hoch, 13,5 cm breit. (Abbildung Tafel 64.)

Glasmalerei, im Offenster des südlichen Querschiffs, Renaissance, von 1549, mit Madonna in reicher Umrahmung. (Abbildung Seite 108, Nummer 5.)



Malerei in der Chorapsis. Aufnahme von Hartkopf, Soest.

Glasmalerei,² Reste, Übergang und gotisch, mit figürlichen Darstellungen. 1. 64/61 cm, 2. 29/65 cm, 3. 26/59 cm, 4. 35/40 cm groß. (Abbildungen Seite 108.)

Wandmalerei,³ romanisch, übermalt, in den Apsiden und in der Vierung, sowie in den Fensterlaibungen der früheren Krypta unter dem Chor. (Abbildungen Tafel 50 und Seite 112.) figürliche Darstellungen. Christus in der Chorapsis. (Abbildung obenstehend.)

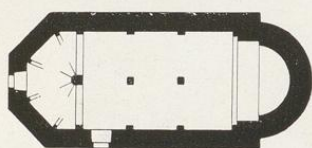
¹ Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 1696. — Katalog der Ausstellung Düsseldorf 1902, Nummer 646.

² Lübke, Westfalen, S. 535. — Loß, Deutschland, S. 560. — Otte, Kunstarchäologie, Bd. II, S. 580. — Bonner Jahrbücher 1879, Nordhoff, S. 118. — Aldenkirchen, Soest, S. 18.

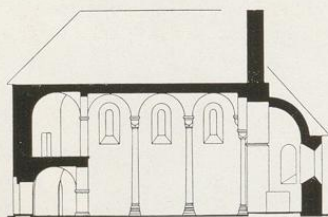
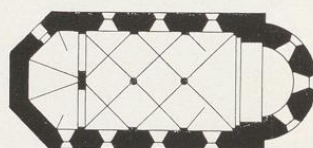
³ Lübke, Westfalen, S. 321. — Loß, Deutschland, S. 560. — Otte, Kunstarchäologie, Bd. II, S. 574. — Bonner Jahrbücher, 1879, Nordhoff, S. 115. — Aldenkirchen, Soest, S. 6 f., mit Tafeln. — Baudri, Organ für christliche Kunst, 1861, S. 266 bis 270; 1864, S. 200 f., 214 f., 225 f., 237 f.; 1865, S. 88 f., 100 f.

8 Glocken, 5 mit Inschriften:

1. *O cibeꝝ rite cū pulsor ad arma venita · op̄ magistri hermanni de lemego ·*
Mit Strickringen. 15. Jahrhundert. 1,36 m Durchmesser.
2. *Dū trahor audite loco boḡ ad gaudia vite · O rex gloriae christe veni cum pace ·*
anno Domini m cccclxix (1469) sancta maria · johanneꝝ de tremonia fecit
me · Durchmesser 1,39 m.
3. *Solvit in hoc dono pia plebs sua vota patrono · renovata mense septembri anno christi*
m d c x x x i i i (1633). Durchmesser 1,26 m.
4. *Ex mandato magistratus tempore dominorum · · · haec campana refusa · joh · heinr ·*
stute m d c + (1600). Durchmesser 0,96 m.
5. *Anno domini 1577 ad laudem et gloriam dei opt · max · haec campana renovata est ·*
Stillmann hat mich gegossen. Durchmesser 0,75 m.
6. 7. und 8. Durchmesser 1,10 m, 0,49 und 0,59 m. 6. mit Strickringen; 7. Kuhfellenform.

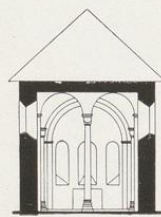
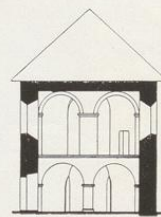
b. Nikolaikapelle,¹ katholisch, romanisch,

1 : 400



Längenschnitt.

1 : 400

Querschnitte
nach Osten

nach Westen.

zweischiffig, dreijochig, mit Apsis. An der Westseite verkürzter 5/8 Schluß, zweigeschoßig. Dachreiter.

Stichkappengewölbe im Schiff auf Säulen und Wandpfeilern. Kuppelartige Gewölbe im westlichen Schluß; im unteren Geschoß auf Eckpfeilern. Triumphbogen mit Blindbogen auf Ecksäulen und Öffnungen des westlichen Schlusses rundbogig. Säulen mit Würfelkapitellen; Basis mit Eckblatt.

Fenster rundbogig.

Eingänge, an der Süd- und Westseite, rundbogig mit glattem Tympanon.

¹ Lübke, Westfalen, S. 225/ Tafel 14. — Loß, Deutschland, S. 558. — Otte, Kunstarchäologie, Bd. I, S. 67. — Otte, Romanische Baukunst, S. 610. — Baudri, Organ für christliche Kunst, 1852, S. 77, mit Tafeln.

Nische,¹ gotisch, von Holz, mit Maßwerk;
2,11 m hoch, 1,03 m breit.

Madonna,² gotisch, von Holz; Bemalung
neu; 1,55 m hoch. (Abbildung
Tafel 67.)

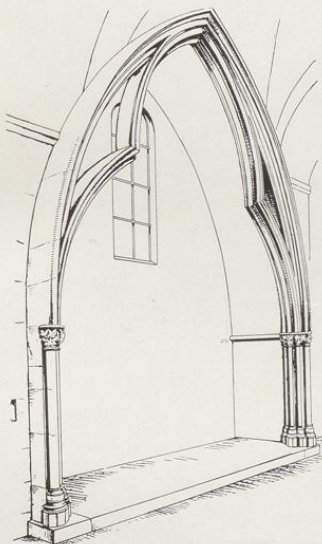
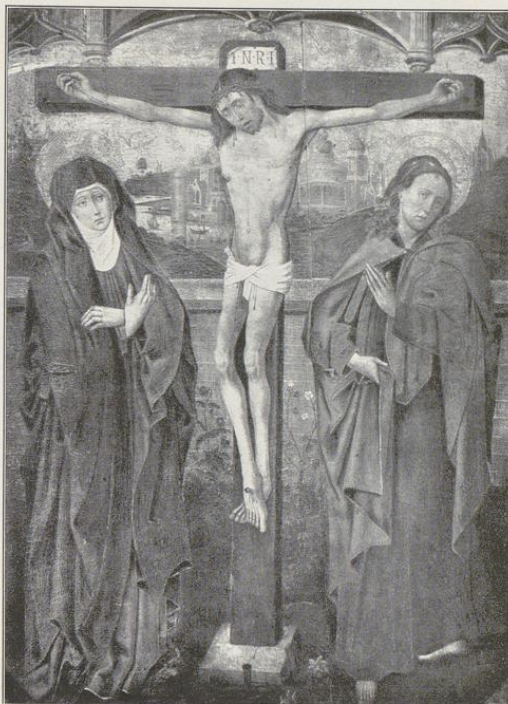
Pieta, gotisch, von Holz; Bemalung neu;
85 cm hoch. (Abbildung Tafel 67.)

Gießlöwe,³ romanisch, von Bronze; 24 cm
hoch, 25 1/2 cm lang. (Abbildung
Tafel 61.)

Wandmalerei,⁴ in der Apsis, Uebergang,
erneuert, figürliche Darstellungen.
(Abbildung Tafel 66.)

Tafelgemälde,⁵ gotisch, erneuert; Nikolaus,
sitzend, mit Donatoren, Johannes
dem Täufer, Katharina, Johannes
dem Evangelist und Barbara. In-
schriften. 1,08 m hoch, 1,69 m breit.
(Abbildungen Tafel 68.)

c. Krankenhaus, früher Marien-Hospital.



Grabnische im westlichen Abfluß des
nördlichen Seitenschiffes des Patroklidomes.
(Rest eines Kapelleneingangs.)

Tafelgemälde,⁶ gotisch, Kreuzigungsgruppe mit Landschaft.
99 cm hoch, 74 cm breit. (Abbildung obenstehend.)

¹ Lübke, Westfalen, S. 404. — Eoß, Deutschland, S. 559.

² Doppelmadonna? (vergleiche Tafel 59, Nummer 2).

³ Otte, Kunstarchäologie, Bd. I, S. 253. — Katalog der Aus-
stellung Münster 1879, Nummer 575

⁴ Lübke, Westfalen, S. 322 und 327, Tafel 29. — Eoß, Deut-
schland, S. 559. — Otte, Kunstarchäologie, Bd. I, S. 467, Bd. II, S. 574 und
629. — Vandri, Organ für christliche Kunst, 1863, S. 88 f., 100 f.; 1864,
S. 115 f., 150 f., 142 f. — Bonner Jahrbücher, 1879, Nordhoff, S. 110 und
115. — Aldenkirchen, Soest, S. 17.

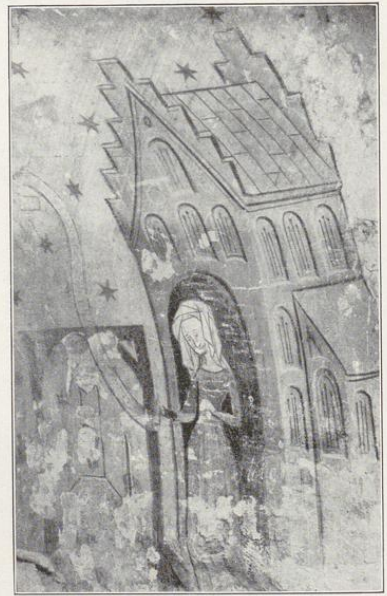
⁵ Lübke, Westfalen, S. 335 und 340. — Eoß, Deutschland, S. 560. —
Bonner Jahrbücher, 1879, Nordhoff, S. 65 und 68. — Katalog der Ausstellung
Münster 1879, Nummer 1447. — Katalog der Ausstellung Düsseldorf 1904,
Nummer 105.

⁶ Katalog der Ausstellung Münster 1879, Nummer 1455.





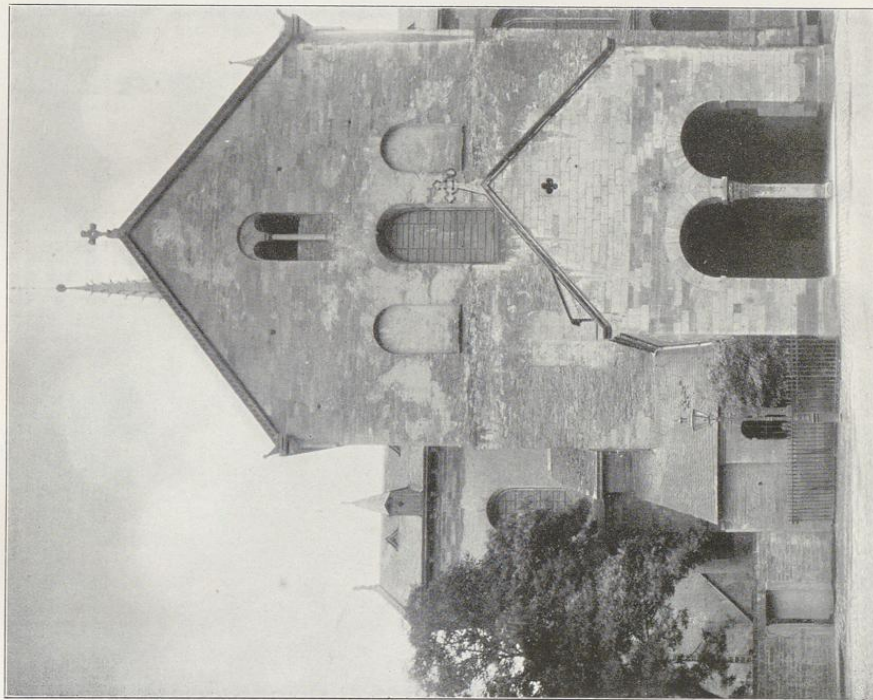
Malerei in den Fensterlaibungen der früheren Krypta unter dem Chor
des Patroklus-Domes zu Soest.



Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

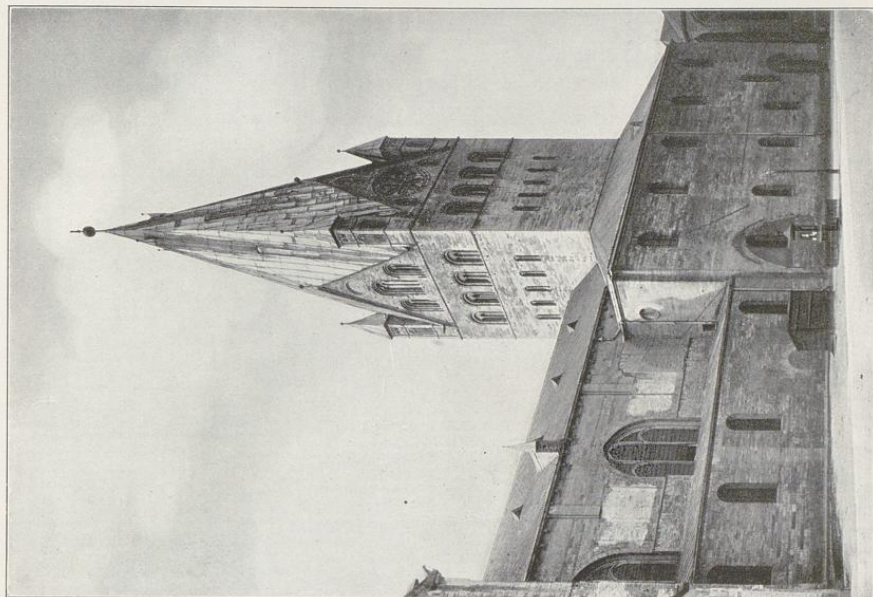
Kreis Soest.



Blickes von Alphons Buchmann, München. 1.

Patroli-Dom:

1. Nördliches Querschiff; 2. Chetlanficht von Nordosten.

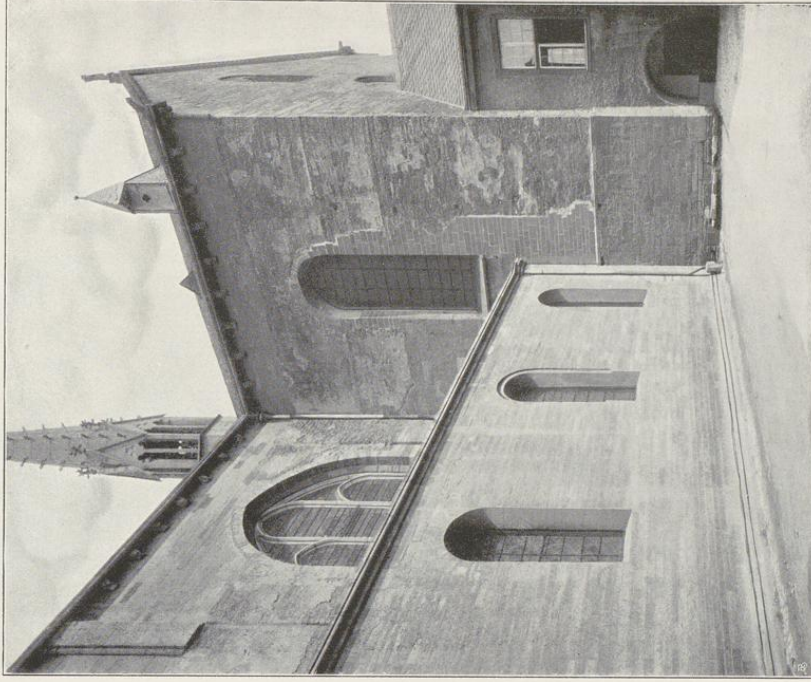
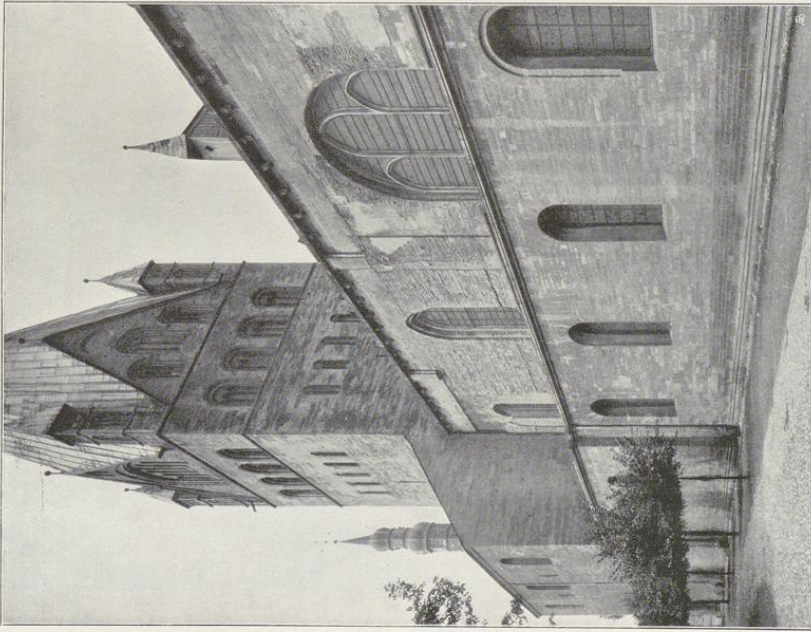


Zufnahmen von St. Kuborf, 1897/1901. 2.

Soest.

Bau- und Künstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



Blickes von Alphons Buchmann, München. 1.

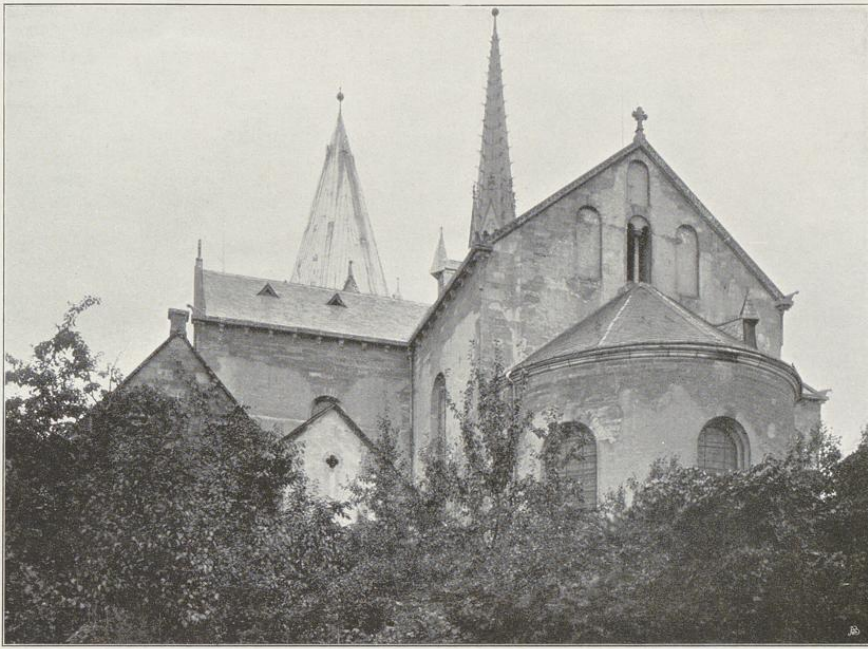
Abnahmen von A. Euboff, 1897. 2.

Patroli-Dom:
Theilansichten 1. von Südosten; 2. von Südwesten.

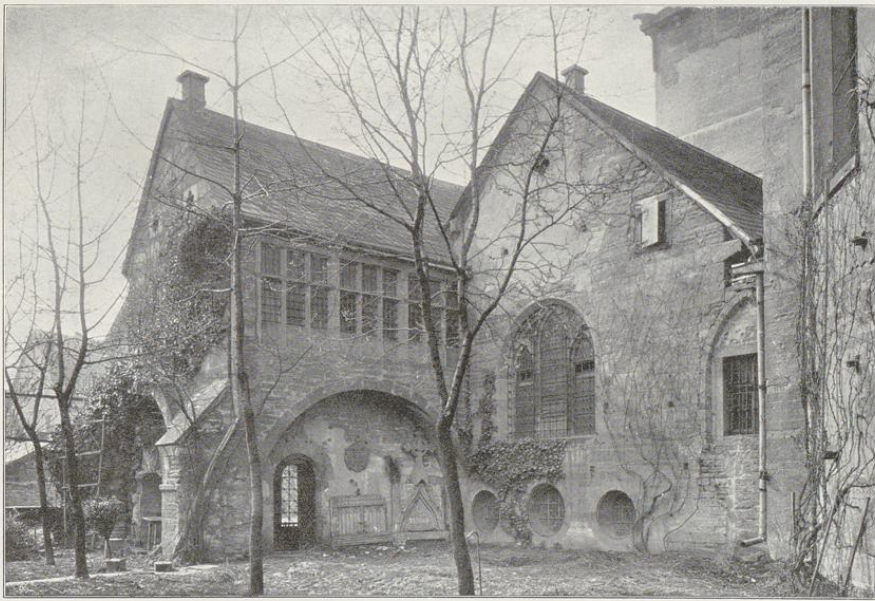
Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



1.

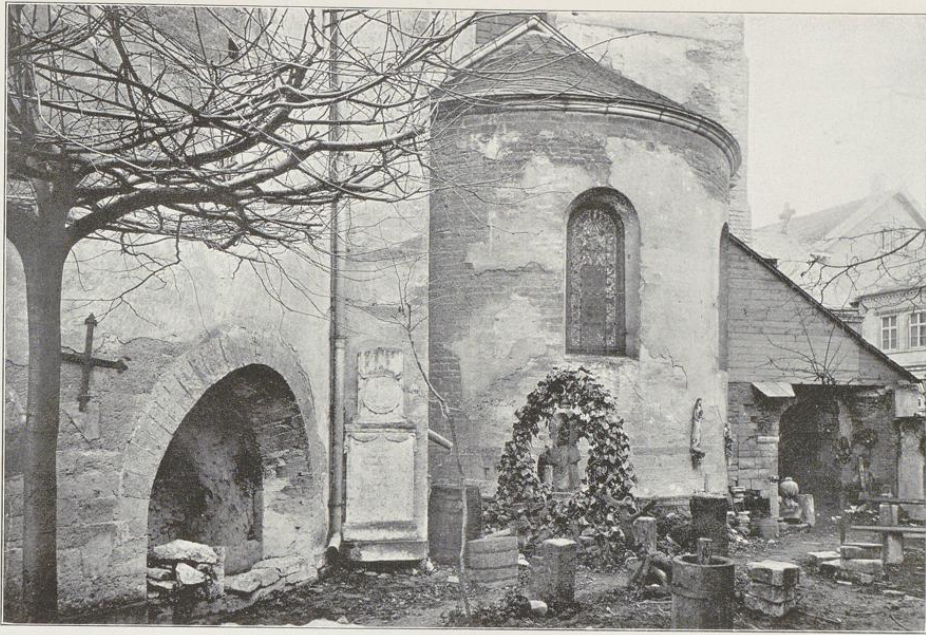


Cliches von Alphonse Beufmann, Münden.

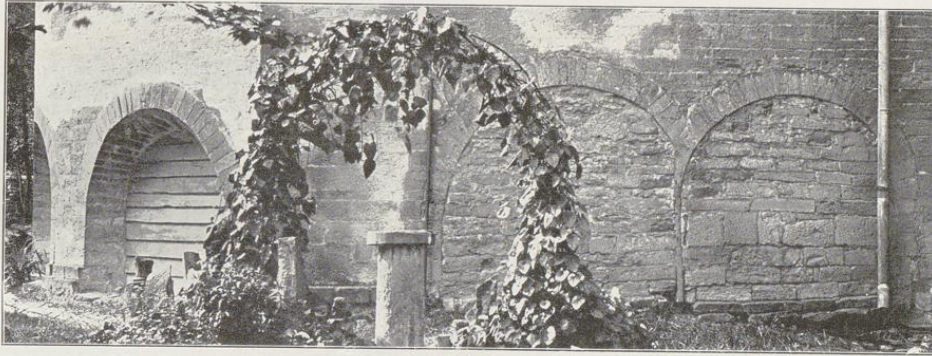
2.

Aufnahmen von H. Luboff, 1897/1899.

Patroli-Dom: 1. Ostansicht; 2. Westliche Anbauten.



1.



2.



3.

Cliché von Alphonse Bruchmann, München.

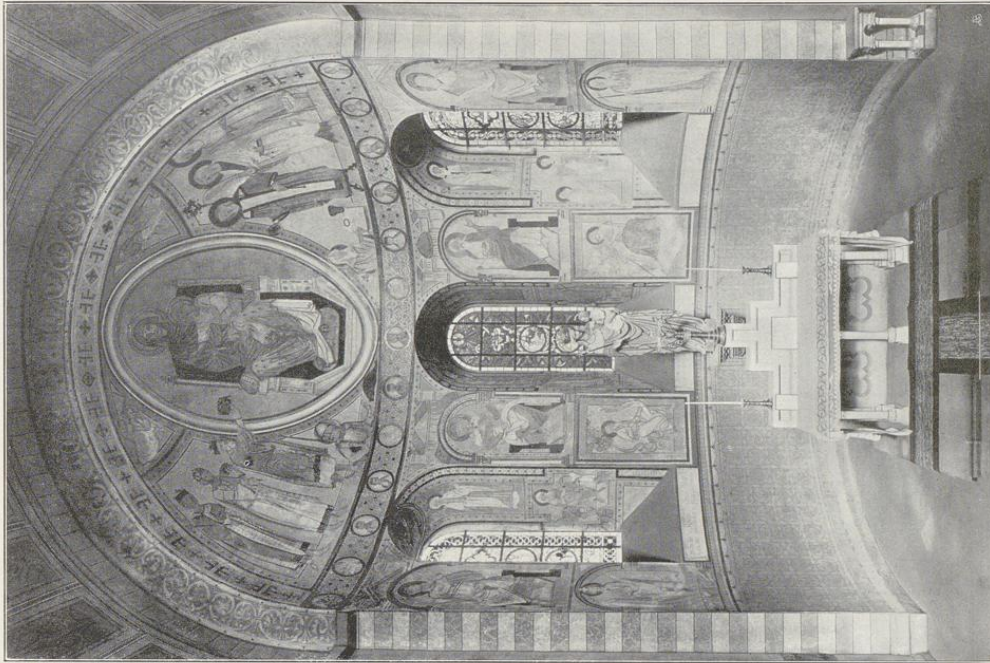
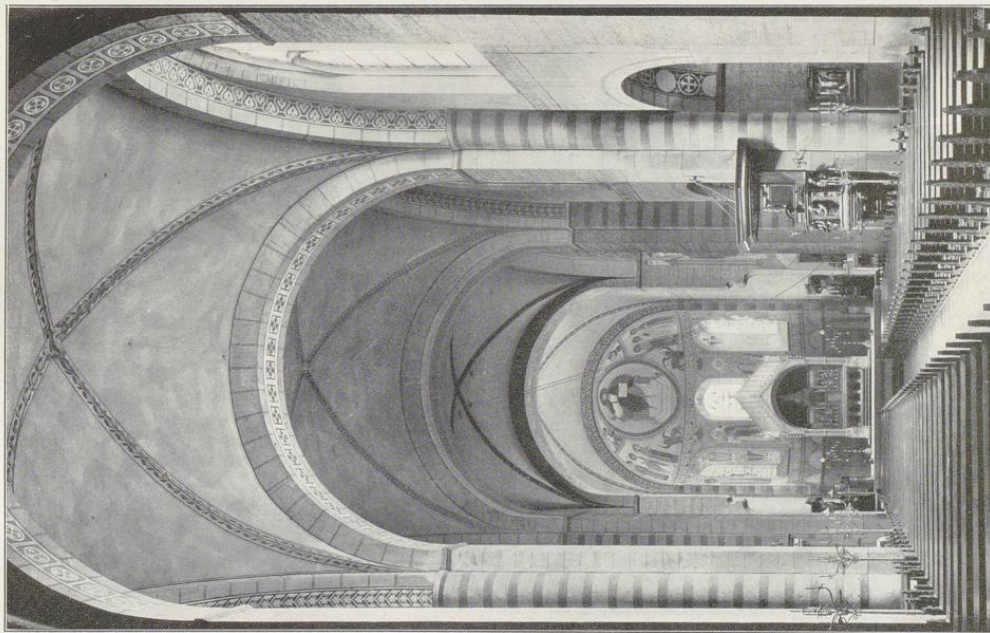
Aufnahmen von H. Eudorff, 1899/1901.

Patrofli-Dom: 1. bis 3. Kryptafenster.

Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



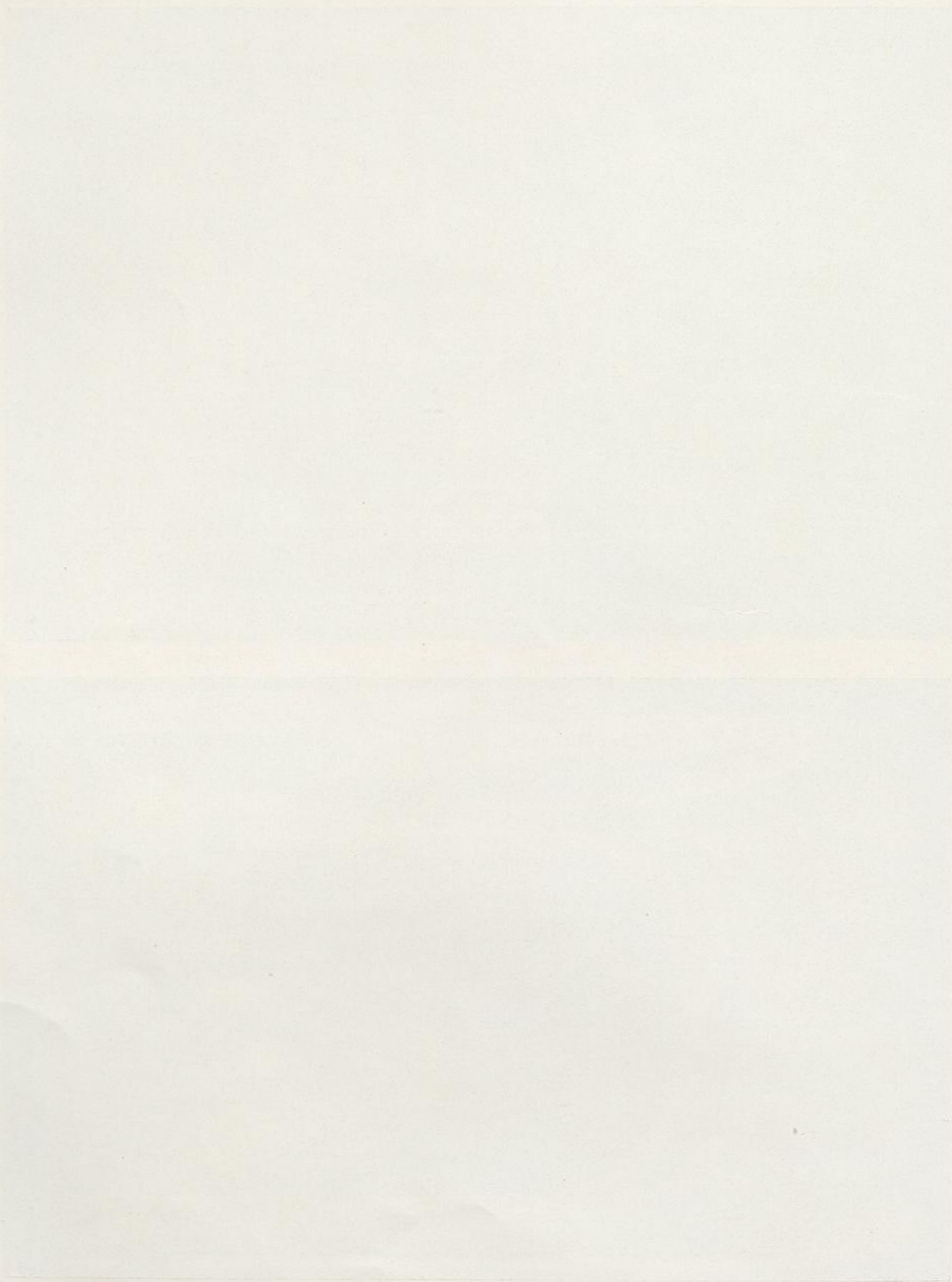
Clarius von Alphons Buchmann, München.

1.

2.

Zufnahmen der Kgl. Meißelbauanstalt, Berlin.

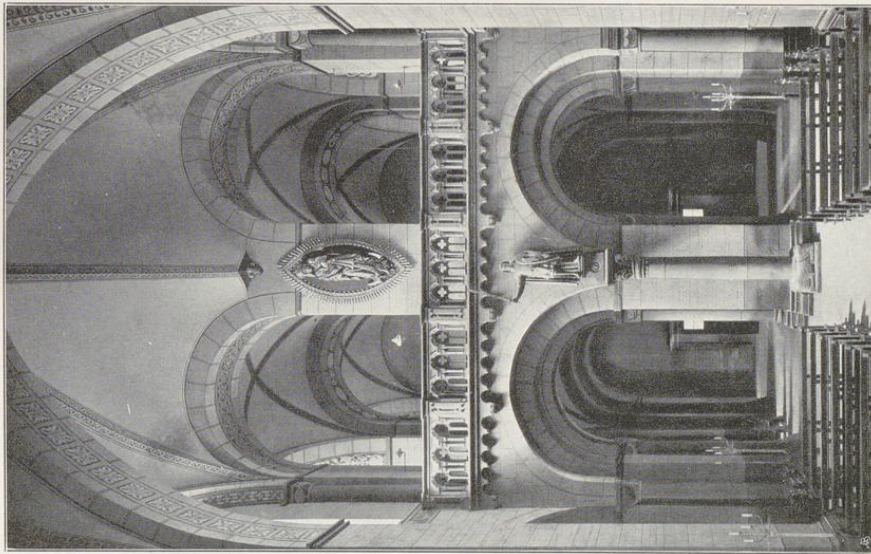
Patroli-Dom: 1. Innenansicht nach Wien; 2. Nordliche Apsis.



Soest.

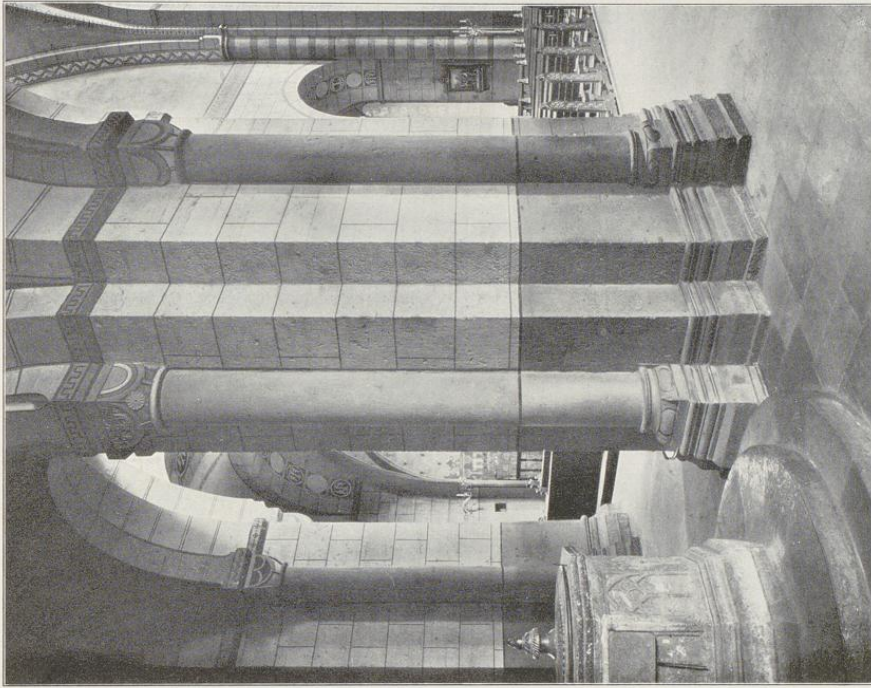
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



Einiges von Aliphons Braunmann, Münster.

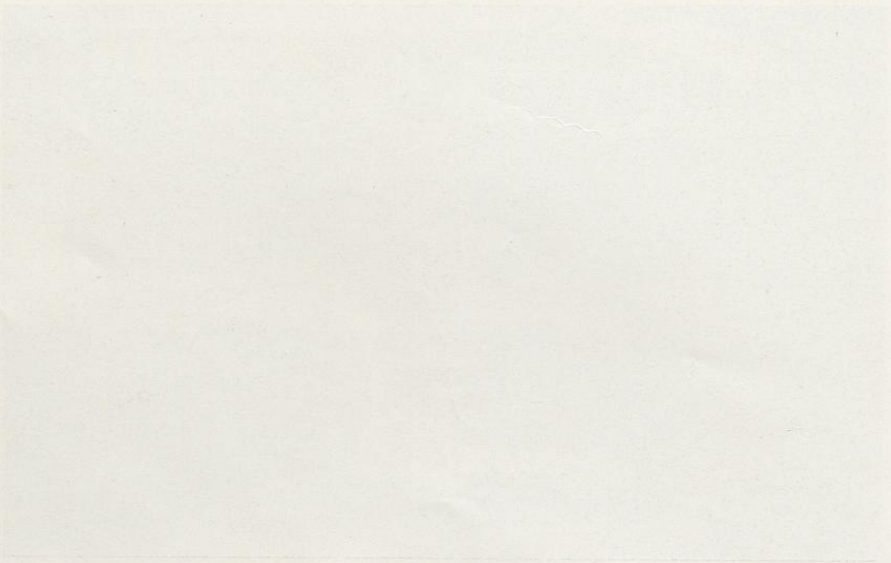
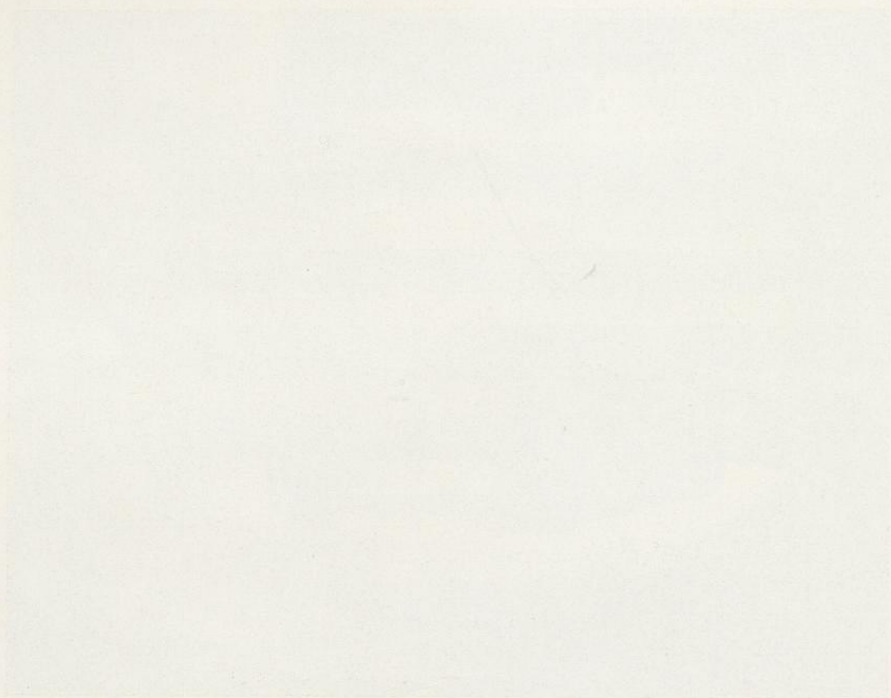
1.



2.

Aufnahmen der Kgl. Meißelbauanstalt, Berlin.

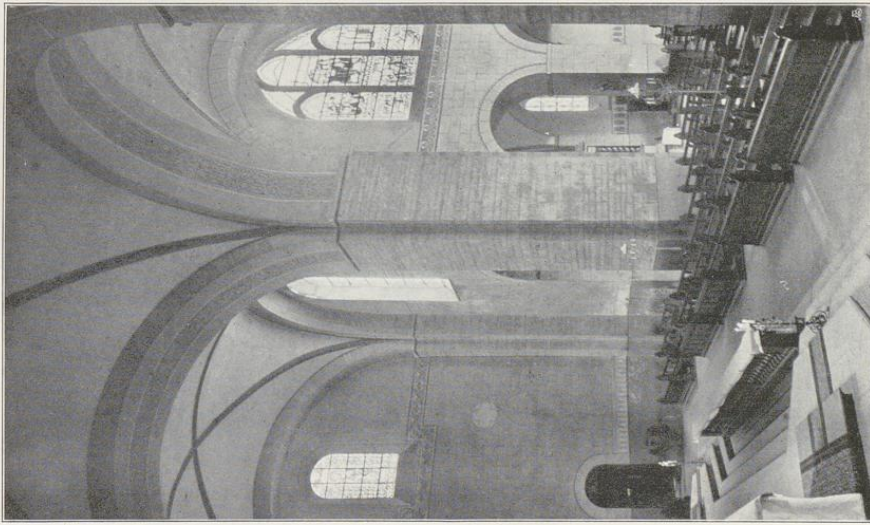
Paderborner Dom: 1. nach Westen; 2. nach Nordosten.



Soest.

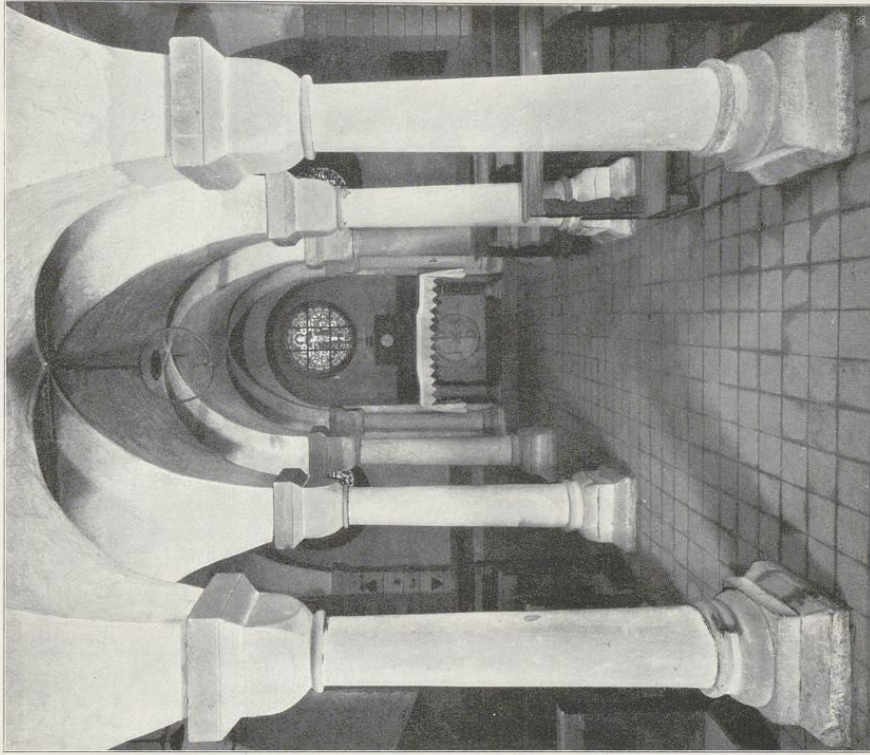
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



Entwurf von Alphonse Buffmann, Münster.

1.



2.

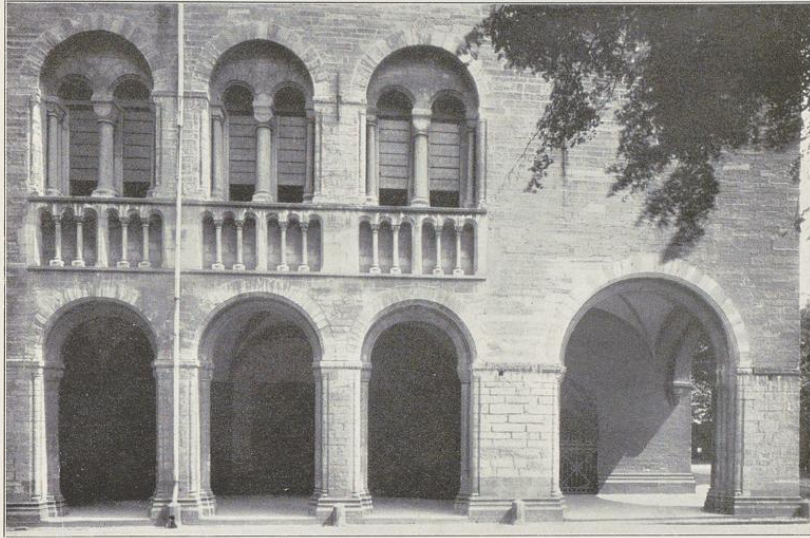
Aufnahmen des Kgl. Meßstabamts, Berlin.

Patroli-Dom: 1. Südliches Quer Schiff; 2. Südliche Krypta.

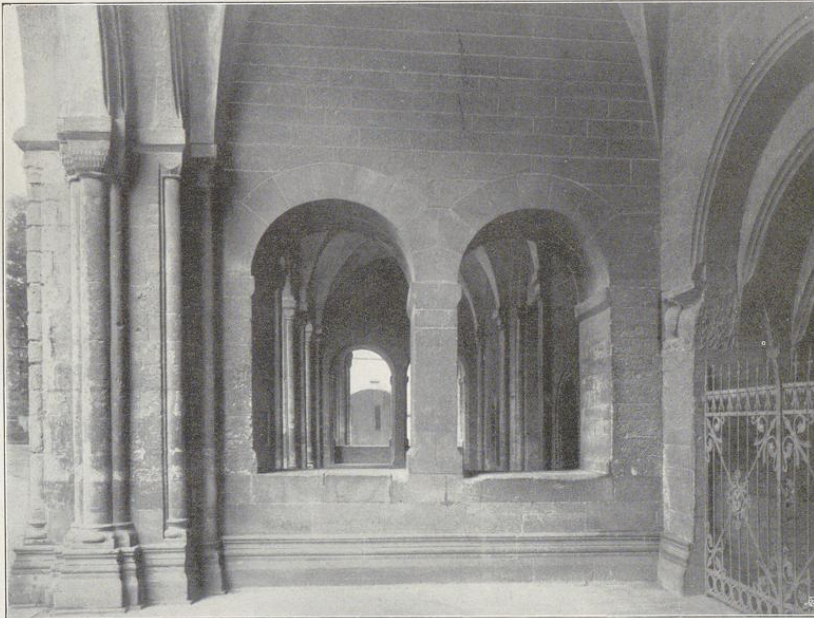
Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



1.



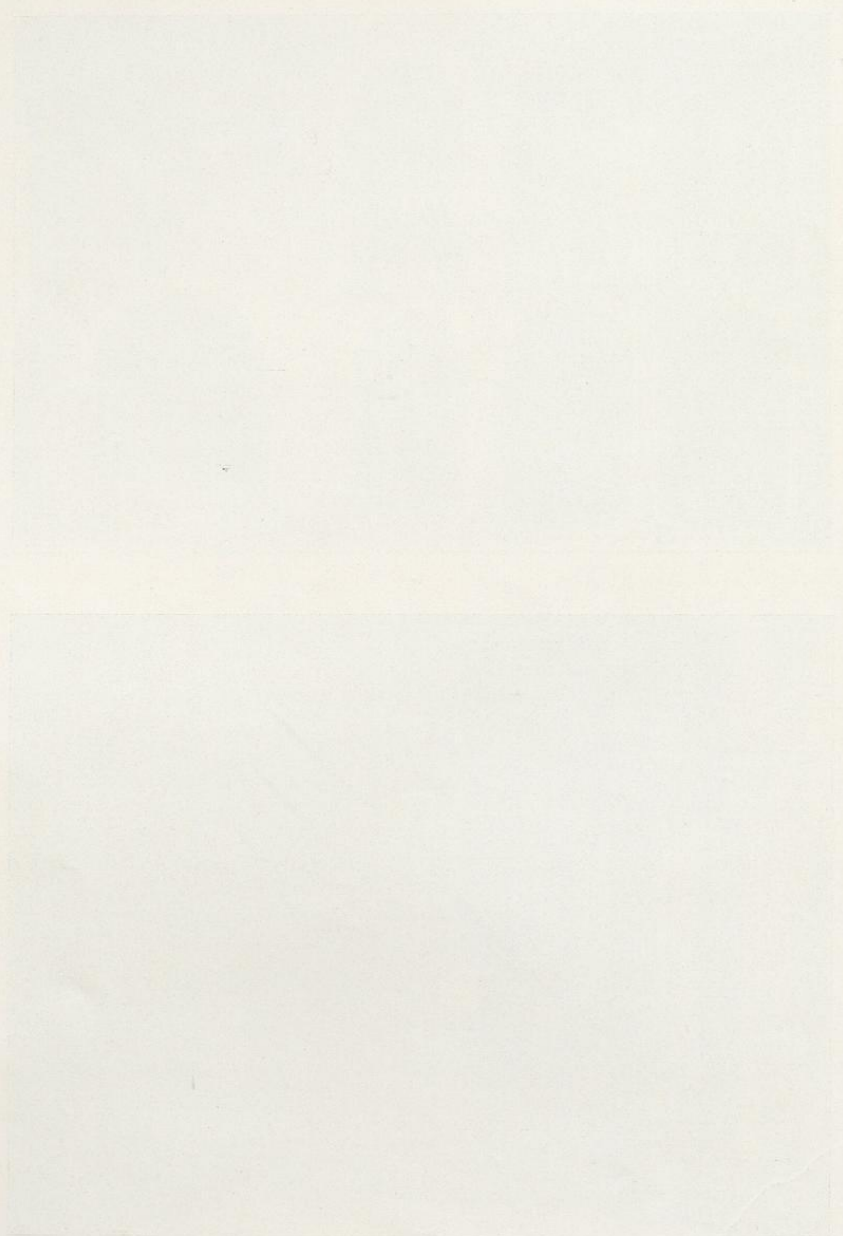
Clichés von Alphons Bruckmann, München.

2.

Aufnahmen von A. Kuboff, 1897/1902.

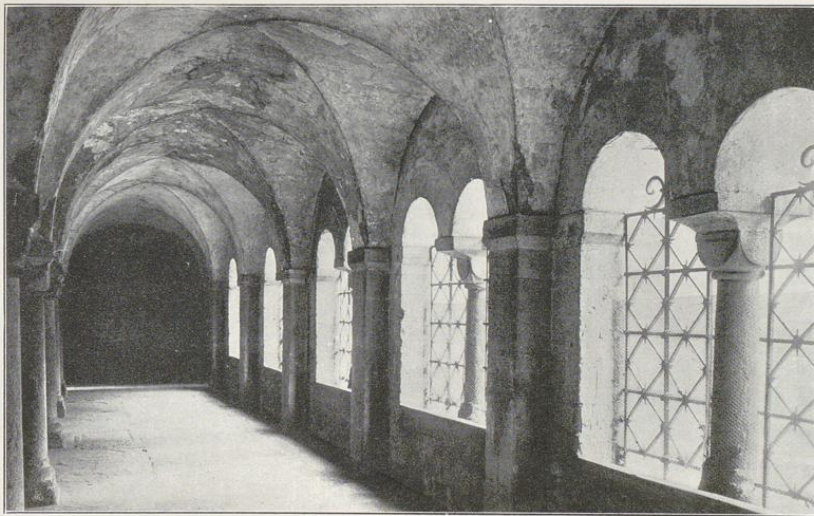
Patrokli-Dom:

Vorhalle 1. Ansicht von Westen; 2. Innenaussicht nach Norden.





1.



Clichés von Alphons Bruckmann, München.

2.

Aufnahmen von A. Kudoiff, 1897/1901.

Patrocli-Dom: Südlicher Kreuzgangflügel 1. Südansicht; 2. Innenansicht nach Osten.

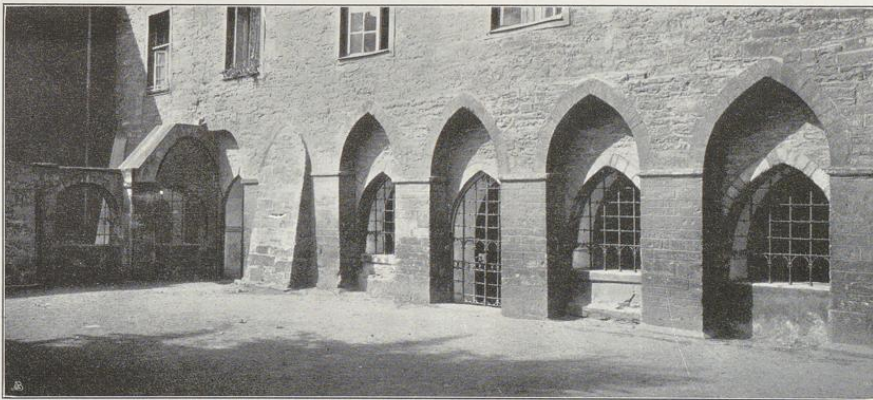
Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



1.



Clichés von Alphons Bruchmann, München.

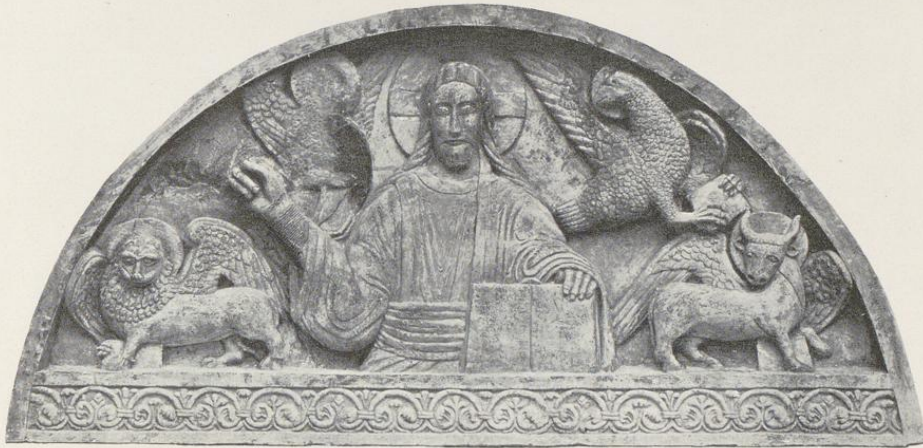
2.



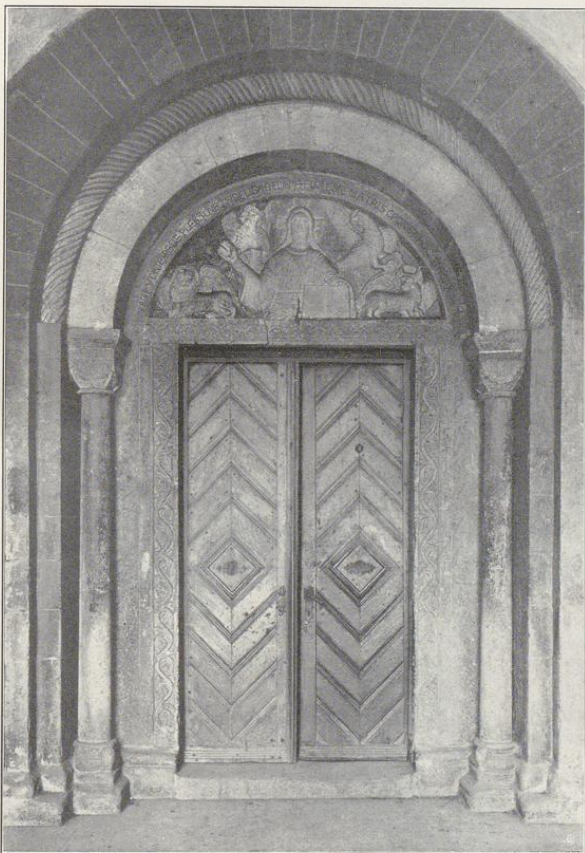
Aufnahmen von H. Kudoiff, 1901.

Patroli-Dom:

Westlicher Kreuzgangflügel 1. Innenansicht nach Norden; 2. Südostansicht.

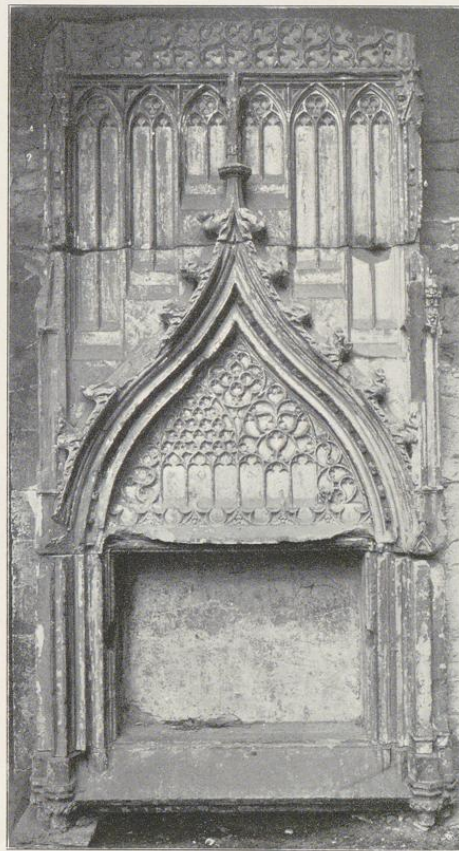


1.



Eltches von Alphons Bruckmann, München.

1.



2.

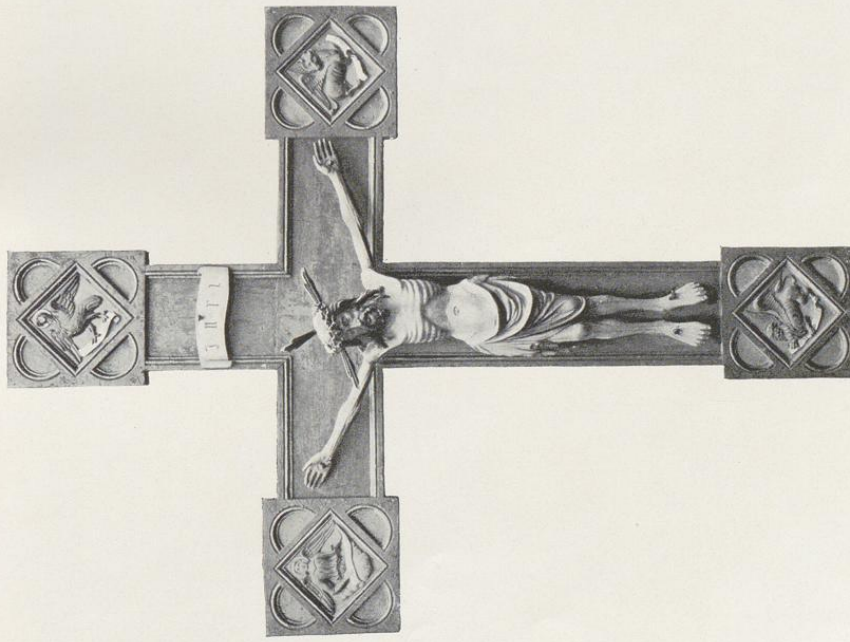
Aufnahmen von A. Eudorff, 1901/1903.

Patrofli-Dom: 1. Tympanon und 2. Ansicht des Paradiesportals; 5. Sakramentshäuschen.

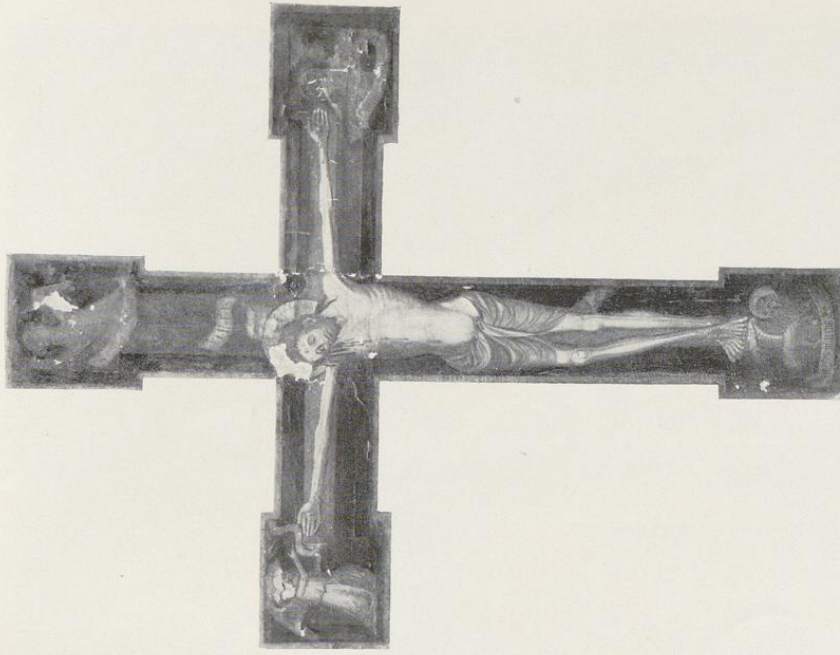
Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



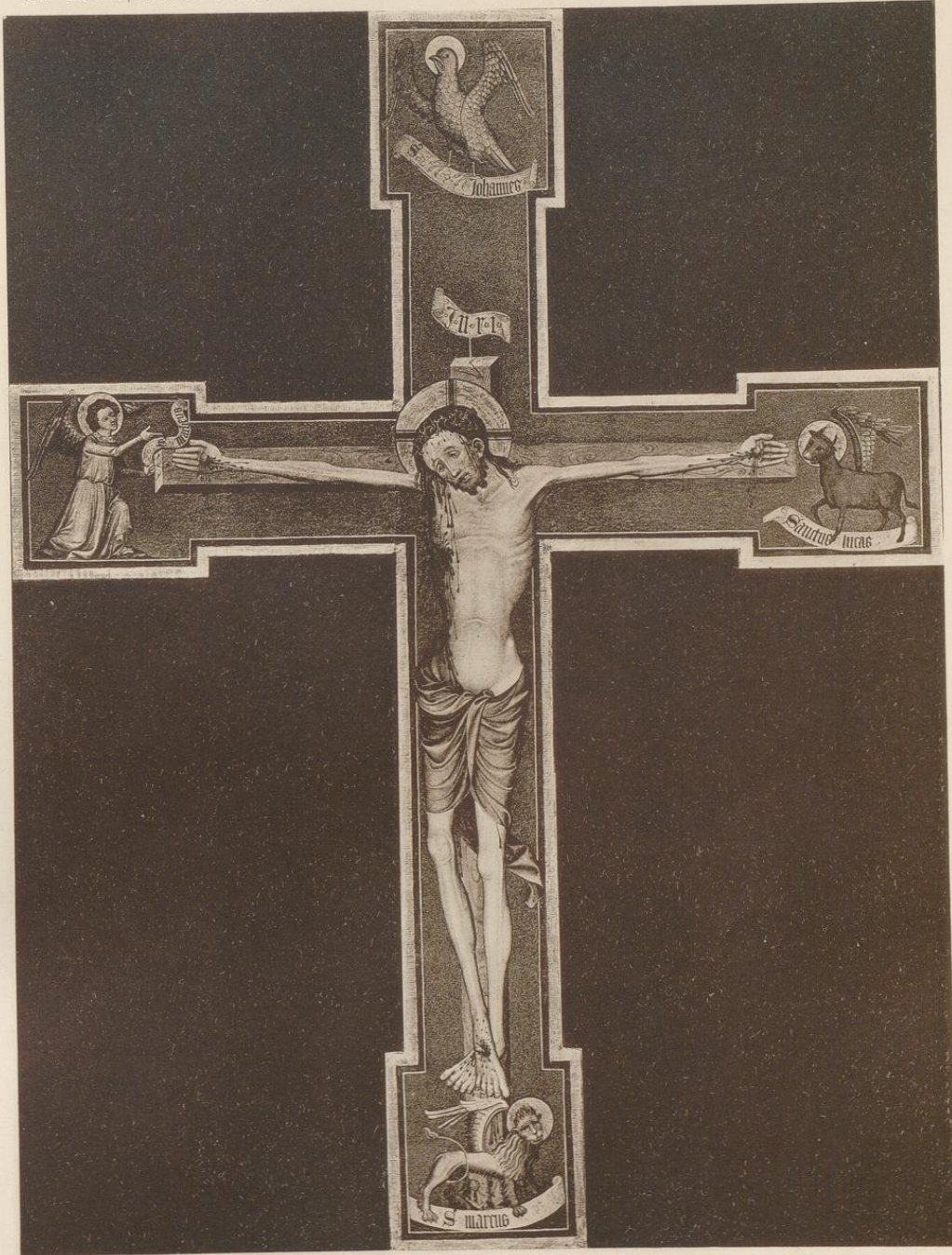
Stiftes von Aliphons Buchmann, Münster. 1.



Zufriedmen von M. Saboff, 1901. 2.

Patrofti-Dom:

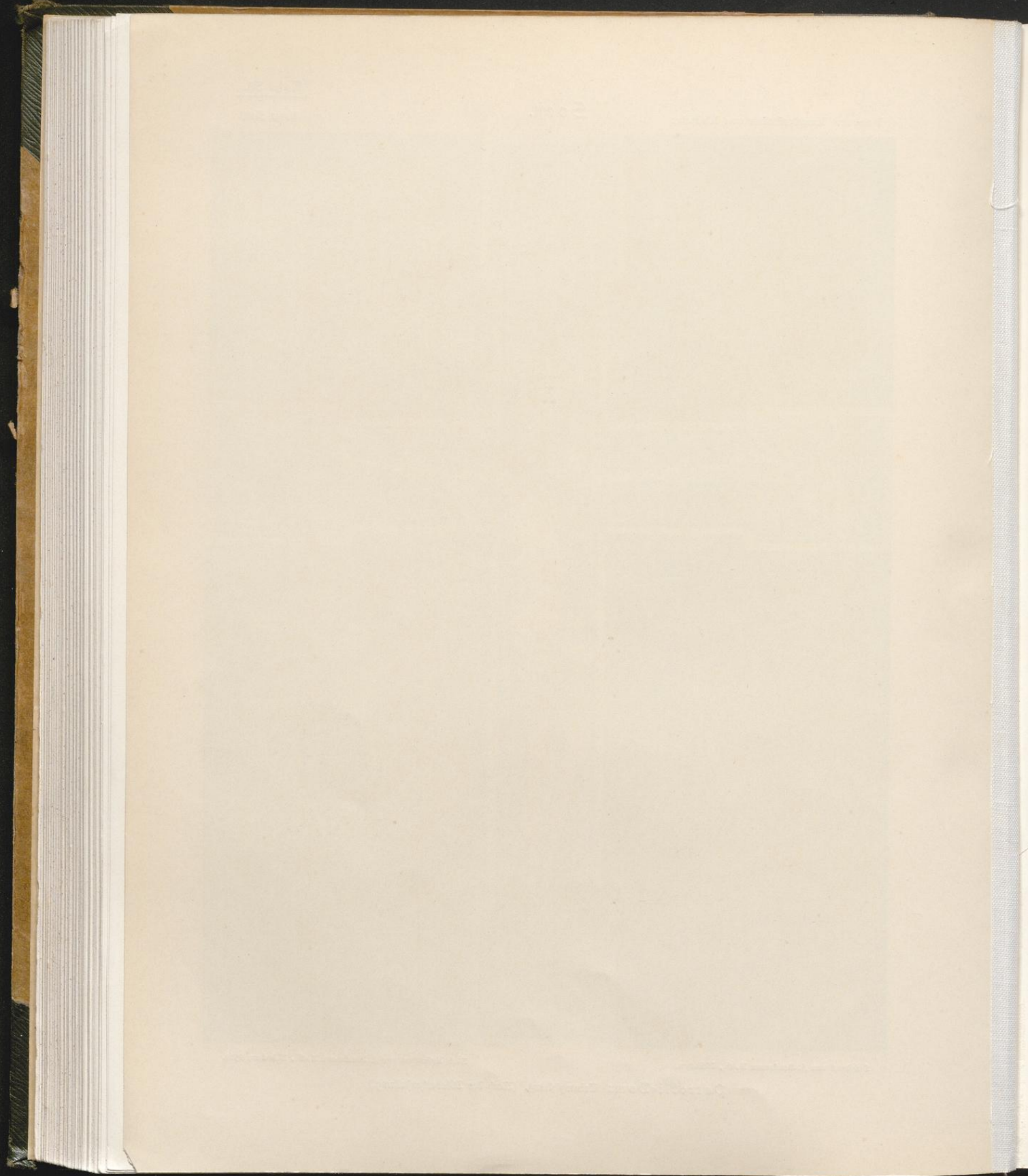
1. und 2. Triumphkreuz. (Vor der Wiederherstellung.)



Eichdruck von J. Bruckmann A.G., München.

Nach Aufnahme von J. Bruckmann A.G., München, 1904.

Patrofli-Dom: Triumphkreuz. (Nach der Wiederherstellung.)



Kreis Soest.



3. Aufnahmen von A. Euboff, 1894/1901.

Soest.



2.

Patroli-Donn:

1. bis 3. Abbildung.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



1.

Stüdes von Aliphons Bruchmann, Münster.



1.



Elisches von Alphons Brudmann, München. 3.



2.



4.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1902.

Patrofli-Dom: 1. Patrokluschrein; 2. bis 4. Figuren desselben.

Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

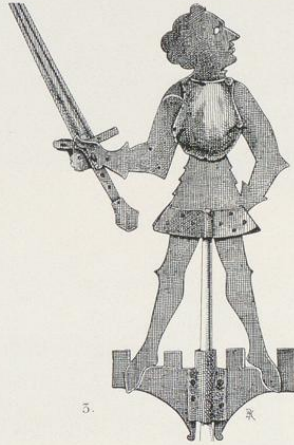
Kreis Soest.



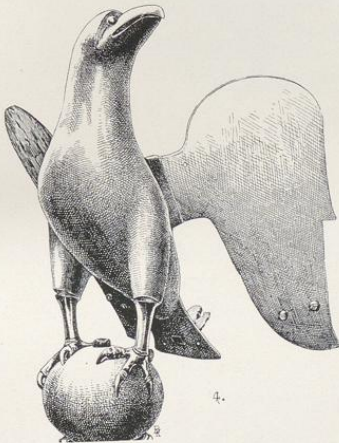
1.



2.



3.



4.

Cliches von Alphons Bruchmann, München.



5.

Aufnahmen von H. Ludorf, 1895/1902.

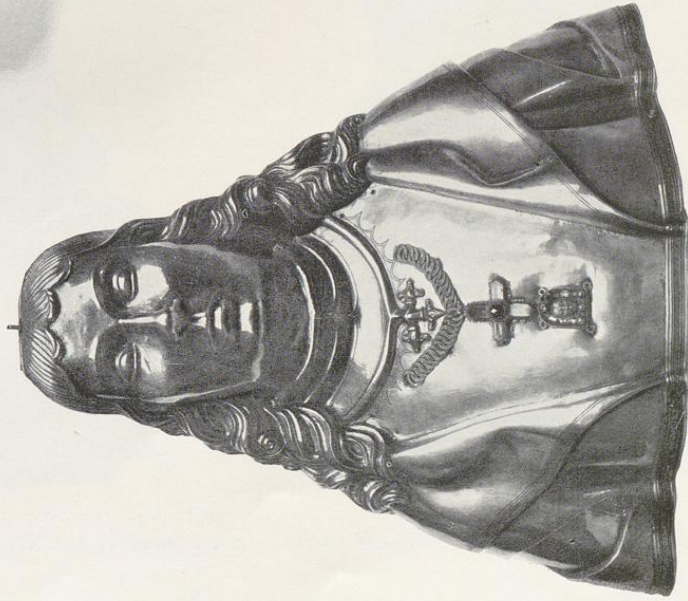
Patrofli-Dom:

1. Kreuz; 2. und 3. Patroklus; 4. Adlerpult. — 5. Nifolafapelle, Stiefelwe.

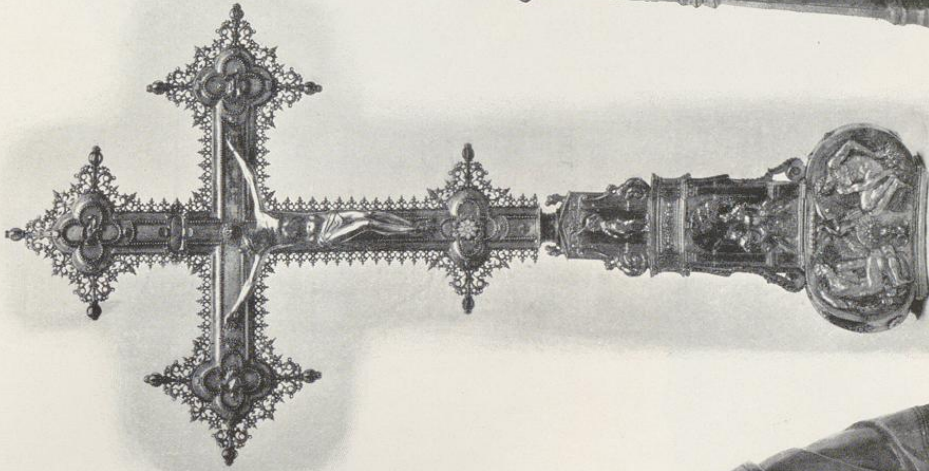
Bau- und Kunstdenkmäler von Weiskalen.

Soest.

Kreis Soest.

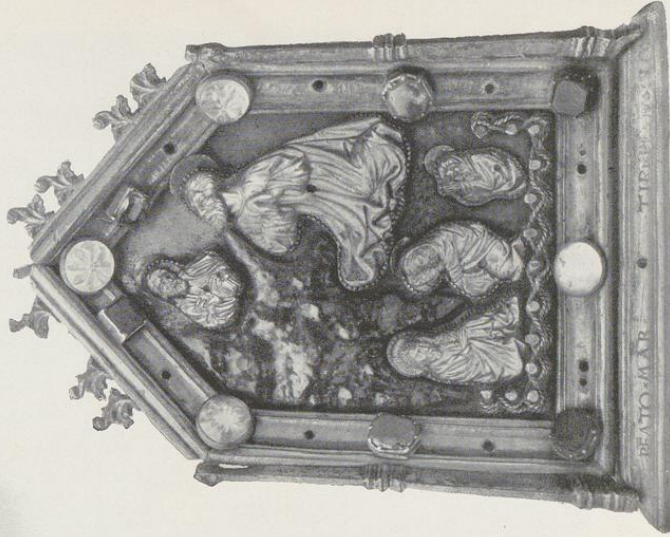


2. Sticks von Hippolons Brauchmann, Münster.



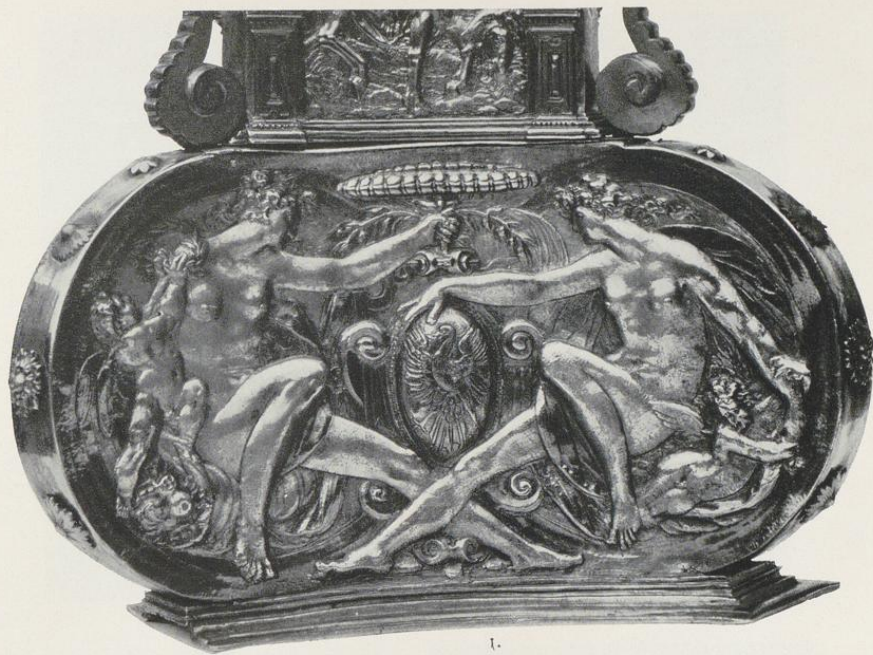
1.

Patroli-Dom: 1. Kreuz; 2. Reliquienkopf; 3. Kunsttisch.



3.

Aufnahmen von A. Kuboff, 1890/99.



1.



2.



3.

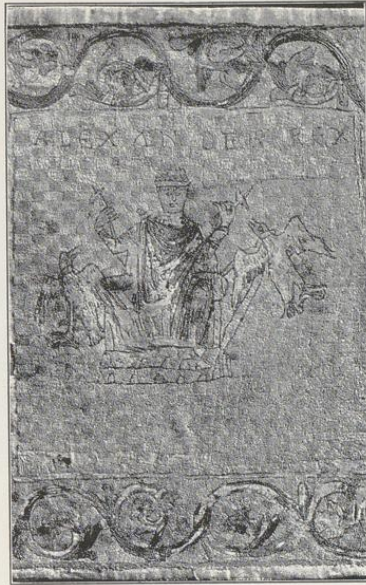
Clichés von Alphons Bruckmann, München.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1896.

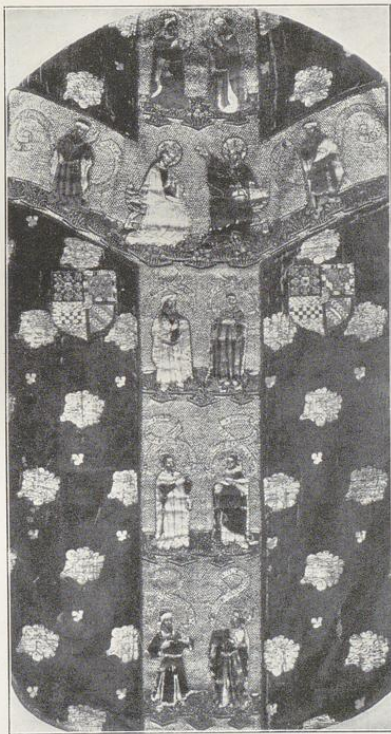
Patrofli-Dom: 1. bis 3. Teile des Kreuzfußes.



1.



2.



Clichés von Alphons Bruchmann, München.

3.



4.

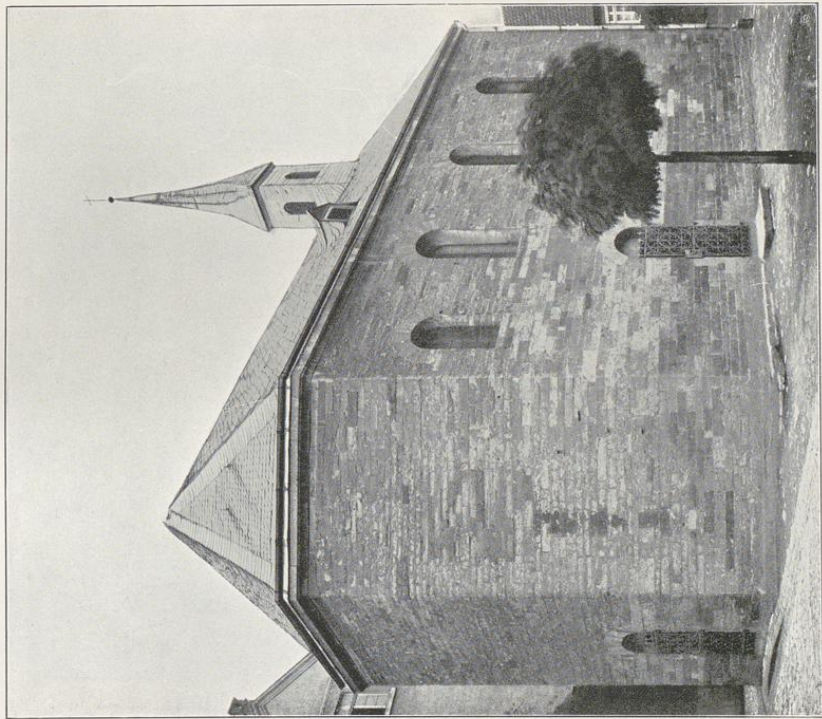
Aufnahmen von A. Ludorff, 1896/1902.

Patrokli-Dom: 1. und 2. Kissen; 3. Kiesel; 4. Kiesel, Detail.

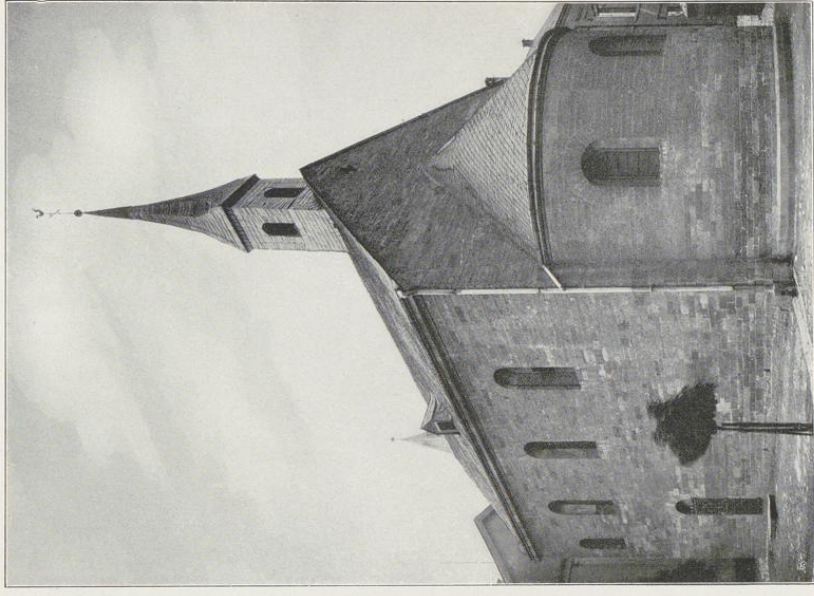
Soest.

Bau- und Kunstverhältnisse von Weiffen.

Kreis Soest.



Ansicht von Nikolaus Bruchmann, Münster. 1.



Zufnahmen von H. Kuhn, 1895. 2.

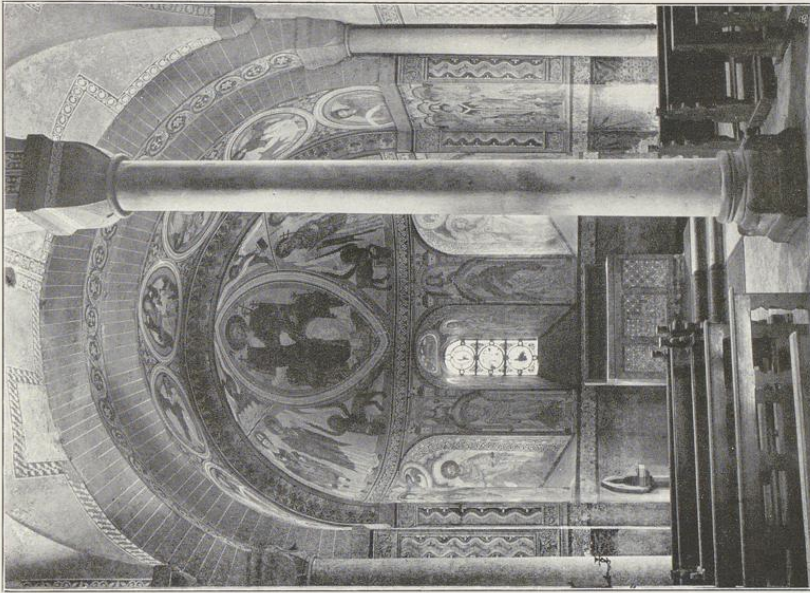
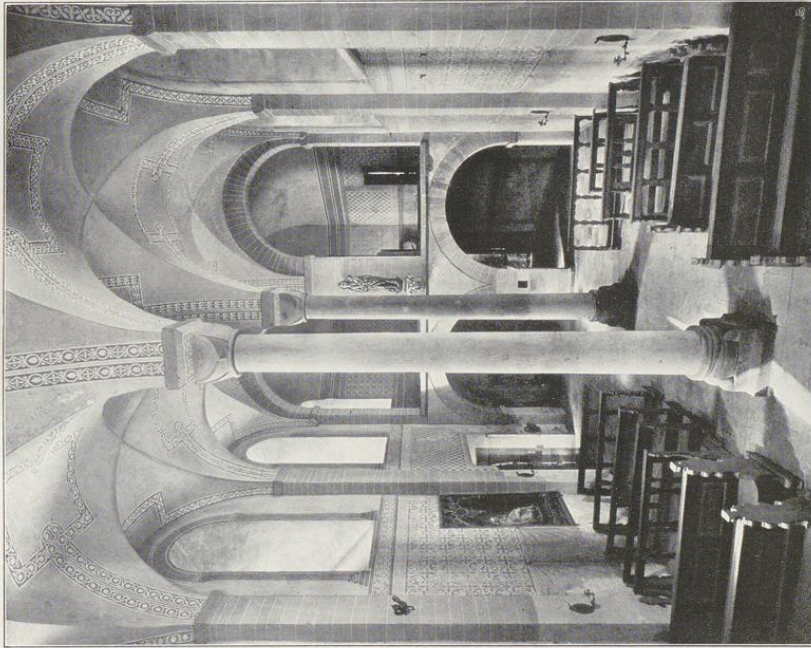
Nikolai-Kapelle:

1. Südostansicht; 2. Südansicht.

Soest.

Säule und Kunstwerkmalerei von Westfalen.

Kreis Soest.



Entwürfe von Aliphons Braufmann, Hildesheim.

1.

Aufnahmen der Kgl. Preussischen Hofbibliothek, Berlin.

2.

Nifolai-Kapelle:

Innenansichten 1. nach Westen; 2. nach Osten.

Soefft.

Kreis Soefft.



Bau- und Kunstentwürfe von Weiffalen.



Eisenes von Alphonse Bruckmann, München. 1.

Zurücknahmen von A. Kuborff, 1895.

Tifolai-Kapelle: 1. Madonna; 2. Pieta.

Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



Kopfbild von J. Buchmann A. G., München.

Nach Aufnahme von J. Buchmann A. G., München, 1904.

Nikolaikapelle:
Altarbild.

